

YAESU
The radio

144/430MHz
DUOBAND-FM-FUNKGERÄT

FTM-6000E

Bedienungsanleitung  Bluetooth®



Funktionen des Yaesu Funkgeräts FTM-6000E.

- Die neue Funktion „E2O-III (Easy to Operate-III)“ verfügt über 3 Funktionslisten, mit denen häufig verwendete Einstellungen während des Betriebs mit einer einzigen Berührung aufgerufen werden können.
- Die PMG-Funktion (Primary Memory Group) ermöglicht den Abruf einer Gruppe von registrierten Frequenzen unabhängig vom Frequenzband.
- Automatische Bandgruppierung von Speicherkanälen (Memory Channel Band Auto Grouping (MAG)). Die Speicherkanäle werden automatisch in jedem Band eingestuft, sodass Speicherkanäle einfach und schnell abgerufen werden können.
- Breitbandempfang (108 MHz und 999.995 MHz)
- Wenn das optionale BU-4 Bluetooth®-Modul installiert ist, unterstützt es die Kommunikation im Freisprechbetrieb mithilfe des optionalen Bluetooth®-Headsets SSM-BT10 oder eines im Handel erhältlichen Produkts.
- Hohe Speicherkapazität für 1100 Speicherkanäle
- Lautsprecher mit 3-W-Audioleistung
- Hoch belastbarer Kühlkörper mit FACC (Funnel Air-Convection Conductor)

Vielen Dank für den Kauf des Funkgeräts FTM-6000E. Wir empfehlen Ihnen dringend, dieses Handbuch und auch das erweiterte Handbuch (zum Download von der Yaesu-Website verfügbar) ganz zu lesen, um die fantastischen Möglichkeiten des neuen Funkgeräts FTM-6000E vollständig zu verstehen.

Über diese Anleitung

Die folgende Schreibweise wird ebenfalls in dieser Anleitung verwendet.



Dieses Symbol kennzeichnet Vorsichtsmaßnahmen und Informationen, die gelesen werden müssen.



Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, Tipps und Informationen, die gelesen werden müssen.

WICHTIGER HINWEIS: Aufgrund von Produktverbesserungen können einige Abbildungen in der Anleitung vom tatsächlichen Produkt abweichen.

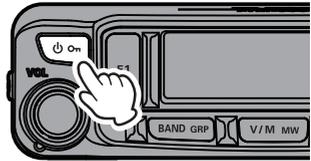
Basisfunktionen

Einschalten des Funkgeräts

1. Den Ein/Aus-Schalter (Sperre) lange drücken, um das Funkgerät einzuschalten.

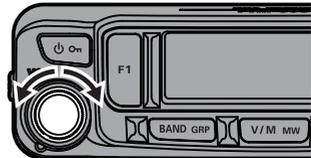
● Ausschalten des Funkgeräts

Den Ein/Aus-Schalter (Sperre) erneut lange drücken, um das Funkgerät auszuschalten.



Einstellen der Lautstärke

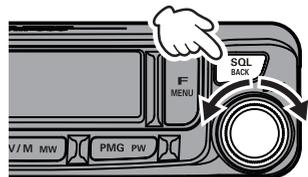
1. Den **DIAL**-Regler drehen, um die Lautstärke auf einen komfortablen Pegel einzustellen.



Einstellen des Squelchpegels

Störende Geräusche können stummgeschaltet werden, wenn kein Signal erfasst werden kann. Normalerweise genügen die Werkseinstellungen, wenn das Rauschen jedoch zu rau ist, den Squelch einstellen.

1. Die Taste **[SQL BACK]** drücken, und dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um auf einen Pegel einzustellen, bei dem das Hintergrundrauschen verstummt.
2. Nach der Einstellung die Taste **[SQL BACK]** erneut drücken, oder 2 Sekunden lang nichts tun. Der SQL-Meter kehrt zum normalen Display zurück.

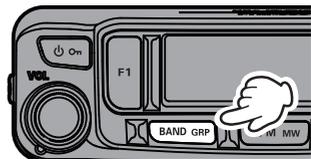


Wenn der Rauschpegel erhöht wird, wird das Rauschen wahrscheinlicher stummgeschaltet, aber es kann schwieriger werden, schwache Signale zu empfangen.

Auswählen eines Frequenzbands

Die Taste **[BAND GRP]** drücken, um das gewünschte Frequenzband auszuwählen.

Flugfunk-Band	108 MHz - 137 MHz
144-MHz-Band	137 MHz - 174 MHz
VHF-Band	174 MHz - 400 MHz
430-MHz-Band	400 MHz - 480 MHz
UHF-Band	480 MHz - 999.995 MHz



Unerwünschte Frequenzbänder können in der Menüliste so eingestellt werden, dass sie nicht angezeigt werden.



Die Taste **[F MENU]** lange drücken → Den **DIAL**-Drehregler drehen, um **[18 BND.SEL]** auszuwählen → Den **DIAL**-Drehregler drehen → Den **DIAL**-Drehregler drehen, um ein Band auszuwählen → Den **DIAL**-Drehregler drücken → Den **DIAL**-Drehregler drehen, um **ON** (Ein) oder **OFF** (Aus) auszuwählen.

Abstimmen einer Frequenz

● Regler DIAL

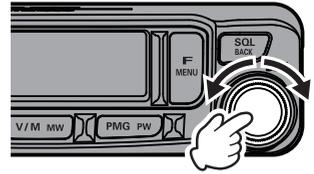
Drehen des **DIAL**-Reglers ändert die Frequenz im optimalen Frequenzschritt für das aktuelle Frequenzband.

Frequenz in 1-MHz-Schritten ändern

Den **DIAL**-Regler drücken, dann den **DIAL**-Regler drehen.

Frequenz in 5-MHz-Schritten ändern

Den **DIAL**-Drehregler lange drücken, und dann den **DIAL**-Drehregler drehen.



● Die Zifferntasten am Mikrofon

Die Zifferntasten „0“ bis „9“ drücken, um die Frequenz einzugeben.

Beispiel: Eingabe von 145.520 MHz

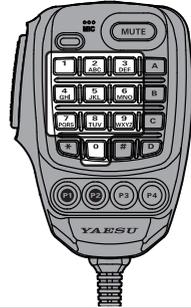
[1] → [4] → [5] → [5] → [2]

Beispiel: Eingabe von 430.000 MHz

[4] → [3] → [Eine Zifferntaste lange drücken]



Wenn eine Frequenz über die Zifferntasten eingegeben wird, kann die Eingabe durch Drücken des **PTT**-Schalters aufgehoben werden.



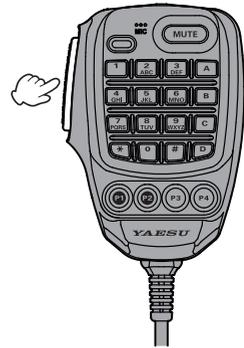
Senden

1. Den **PTT**-Schalter lange drücken und gleichzeitig in das Mikrofon sprechen. Beim Senden erscheint das Symbol „**TX**“ auf dem Display.
2. Den Schalter **PTT** loslassen, um zum Empfangsbetrieb zurückzukehren. Wenn ein Signal empfangen wird, erscheint das Symbol „**BUSY**“ auf dem Display.

- Wenn der PTT-Schalter gedrückt wird, während eine andere Frequenz als ein Amateurfunkband gewählt ist, ertönt ein Alarmton (Piepton) und auf dem Display erscheint „Inhbt“, wodurch die Übertragung deaktiviert wird.



- Wenn die Übertragung über einen längeren Zeitraum fortgesetzt wird, überhitzt sich das Funkgerät und die Überhitzschutzfunktion wird aktiviert. Als Ergebnis wird der Sendeleistungspegel automatisch auf Niedrige Leistung eingestellt. Wenn die Übertragung fortgesetzt wird, während die Überhitzschutzfunktion aktiv ist, wird das Funkgerät zwangsweise in den Empfangsmodus zurückversetzt.

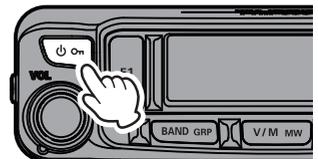


Sperren der Tasten und des DIAL-Reglers

1. Den Ein/Aus-Schalter (Sperre) drücken. „**LOCK**“ wird eine Sekunde auf dem Display angezeigt, und dann sind die Tasten und der **DIAL**-Regler gesperrt.



Der **PTT**-Schalter und der **VOL**-Regler können nicht gesperrt werden.



2. Den Ein/Aus-Schalter (Sperre) erneut drücken. „**UNLOCK**“ wird auf dem Display angezeigt und Tasten und der **DIAL**-Regler sind freigegeben.

E2O-III (Easy to Operate-III) bietet die Wahl zwischen 3 Betriebsmodi zur Zuweisung von Funktionen und Einstellungen

- 1 „Taste [F1]“ weist die am häufigsten verwendete Funktion zu.
- 2 Die „Funktionsliste“ weist häufig verwendete Funktionen zu.
- 3 Über die „Menüliste“ werden alle Einstellungen vorgenommen.

1 Taste [F1]

Aus der Liste kann die Funktion mit der höchsten Priorität auf der Taste [F1] gespeichert werden. Sie kann dann direkt durch einfaches Drücken der Taste [F1] aufgerufen werden.

• Die Belegung der Taste [F1] ändern

Die zuzuweisende Funktion oder Option aus der Funktionsliste auswählen und dann die Taste [F1] lange drücken.

Lange drücken: Zuweisung zur Taste [F1]
Kurz drücken: Aufrufen und ausführen



2 Funktionsliste

Speichern Sie häufig verwendete Funktionen aus den 34 Funktionen der Menüliste (siehe Seite 6). Um eine Funktion aufzurufen, die Taste [F MENU] drücken und dann den DIAL-Drehregler drehen.

• Registrierung in Funktionsliste

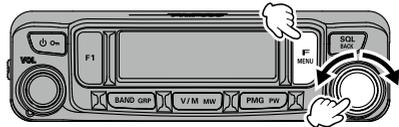
Die zuzuweisende Funktion oder Option aus der Menüliste auswählen und dann die Taste [F MENU] lange drücken.

• Registrierung in Funktionsliste abbrechen

Die abzubrechende Funktion oder Option auswählen und dann die Taste [SQL BACK] lange drücken.

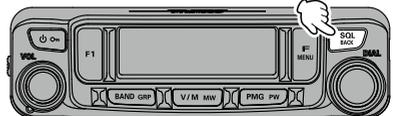
Die Funktion wird aus der Funktionsliste gelöscht und das Display kehrt zur Menüliste zurück.

Lange drücken: Zuweisung zur Funktionsliste
Kurz drücken: Aufrufen der Funktionsliste



Den DIAL-Drehregler zum Auswählen drehen

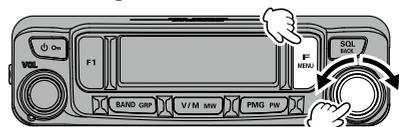
Lange drücken: Die Registrierung der Funktion aufheben



3 Menüliste (siehe Seite 6)

Um alle Funktionen und Optionen auszuwählen, die nicht in der Liste der häufig verwendeten Funktionen gespeichert sind, die Taste [F MENU] lange drücken und dann den DIAL-Drehregler drehen.

Lange drücken: Die Menüliste aufrufen



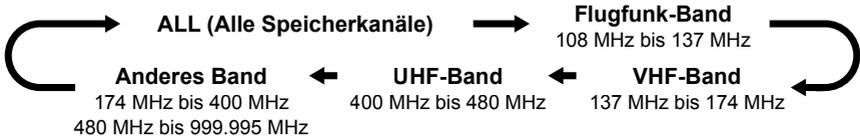
Den DIAL-Drehregler zum Auswählen drehen

④ MAG-Funktion (Automatische Speichergruppierung)

Speicherkanäle können leicht gruppiert und nach Band abgerufen werden. Bei jedem Drücken der Taste **[BAND GRP]** im Speichermodus wird in der unten dargestellten Reihenfolge durch die Bänder geschaltet. Nur die Speicherkanäle in diesem Frequenzband können automatisch gruppiert und abgerufen werden.



Im Speichermodus drücken, um das Band zu wechseln



⑤ PMG-Funktion (Primärspeichergruppe)

Häufig genutzte Frequenzen, die in PMG registriert wurden, können durch einfaches Drücken der Taste **[PMG PW]** in einer leicht verständlichen Weise angezeigt werden.

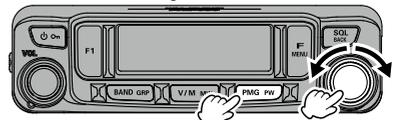
• Die Frequenz bei PMG registrieren

Die zu registrierende Frequenz oder den zu registrierenden Speicherkanal einstellen und dann die Taste **[PMG PW]** lange drücken, um sie im PMG zu registrieren.

• Aufhebung der Registrierung des in PMG registrierten Kanals (Frequenz)

Während des PMG-Betriebs die Frequenz (den Kanal) auswählen, deren Registrierung aufgehoben werden soll, und dann die Taste **[PMG PW]** lange drücken, um die Registrierung dieser Frequenz aufzuheben.

Den DIAL-Drehregler zum Auswählen drehen



Lange drücken: Registrieren oder Registrierung aufheben

Kurz drücken: PMG aktivieren oder deaktivieren



Bis zu 5 Kanäle können in PMG registriert werden. Um eine neue Frequenz zu registrieren, eine der registrierten Frequenzen löschen und dann die neue Frequenz registrieren.

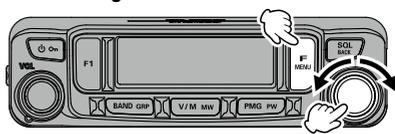
⑥ VFO-Band-Skip-Funktion

Die VFO-Bandauswahl wird durch Drücken der Taste **[BAND GRP]** aktiviert. Außerdem können ungenutzte Bänder übersprungen werden.

• Einstellen des zu überspringenden Bands

Die Taste **[F MENU]** lange drücken → Den **DIAL**-Drehregler drehen, um **[18 BND. SEL]** auszuwählen → Den **DIAL**-Drehregler drehen → Den **DIAL**-Drehregler drehen, um ein Band auszuwählen → Den **DIAL**-Drehregler drücken → Den **DIAL**-Drehregler drehen, um **ON (Ein)** oder **OFF (Aus)** auszuwählen.

Lange drücken: Die Menüliste aufrufen

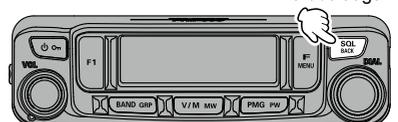


Den DIAL-Drehregler zum Auswählen drehen

⑦ Übertragen von Speicherdaten in das VFO-Register

Der Inhalt des gerade ausgewählten Speicherkanals kann in das VFO-Register übertragen werden. Die Taste **[SQL BACK]** und lange drücken, während der Speicherkanal angezeigt wird.

Lange drücken: Speicherkanal in den VFO übertragen



Menüliste

Die grau unterlegten Optionen sind in der „Funktionsliste“ vorregistriert. Die Taste [F MENU] drücken, um die „Funktionsliste“ aufzurufen.

01 APO	Aktiviert/deaktiviert die automatische Abschaltfunktion
02 AR MOD	Den ARTS Beep-Modus wählen
03 AR INT	Das Abfrageintervall während des ARTS-Betriebs wählen
04 BCLO	Aktiviert/deaktiviert die Funktion Sendesperre bei belegtem Kanal
05 BEEP	Die Bestätigungstonlautstärke einstellen.
06 BELL	Die CTCSS / DCS / EPCS - Klingeltonwiederholungen wählen
07 CLK.TYP	Verschiebt die CPU-Taktfrequenz
08 DIMMER	Die Beleuchtungsstärke des Bedienfeldsdisplays einstellen
09 DTMF	Aktiviert/deaktiviert die DTMF Autodialer-Funktion
10 DT TX	Die DTMF-Autodialer-Speicher laden.
11 DT MEM	Einen DTMF-Code registrieren
12 HOME	Den Startkanal abrufen
13 MIC.GIN	Den Mikrofon-Verstärkungspegel einstellen
14 MIC.PGM	Die Funktionen programmieren, mit denen die Mikrofontasten [P1], [P2], [P3] und [P4]
15 PAGER	Den Empfangs-/Sende-Pager-Code für Enhanced CTCSS Paging- und Code-Squelch-Funktionen einstellen
16 PKT.SPD	Einstellungen der DATA-Kommunikationsbaudrate
17 RX MODE	Den Empfangsmodus wählen
18 BND.SEL	Die Frequenzbänder festlegen, die ausgewählt werden können

19 RPT.REV	Keht die Sende- und Empfangsfrequenzen bei der Arbeit durch einen Repeater um.
20 RPT.SET	Die Repeater-Shift-Richtung einstellen
21 RPT.OTR	• ARS (Automatic Repeater Shift) einstellen • Die Repeater-Shift
22 SCN.ON	Aktiviert den Suchlaufbetrieb
23 SCN.TYP	• Den Modus „Scan Resume“ wählen • Die Funktion „Primary Channel Revert“ einstellen
24 SQL.TYP	Wählt den Tonencoder- und/oder -decodermodus.
25 SQL.COD	Den CTCSS-Ton oder den DCS-Code einstellen.
26 SQL.EXP	Die Split-CTCSS/DSC-Codierung aktivieren oder deaktivieren
27 STEP	Die Frequenz-Synthesizerschritte festlegen
28 xx.xF (C)	Die aktuelle Temperatur im Funkgerät anzeigen
29 TOT	Den Timeout-Timer einstellen
30 TX PWR	Den Sendeleistungspegel einstellen.
31 VER.DSP	Den Softwarestand des Funkgeräts anzeigen
32 xx.xV	Die DC-Versorgungsspannung anzeigen.
33 WIDTH	Den FM-Sendemodulationspegel und die Empfängerbandbreite einstellen
34 WX ALT	Einstellung der Wetterwarnfunktion
35 BLT	Die Bluetooth-Funktion einstellen

Zubehör im Lieferumfang

- DTMF-Mikrofon SSM-85D
- DC-Stromkabel (mit befestigter Sicherung)
- Steuerkabel
- Steuerkabel 3 m (10 Fuß)
- Halterung für Hauptteil
- Halterung für Steuerteil
- USB-Kabel
- Reservesicherung (15 A)
- Bedienungsanleitung (die vorliegende Anleitung)



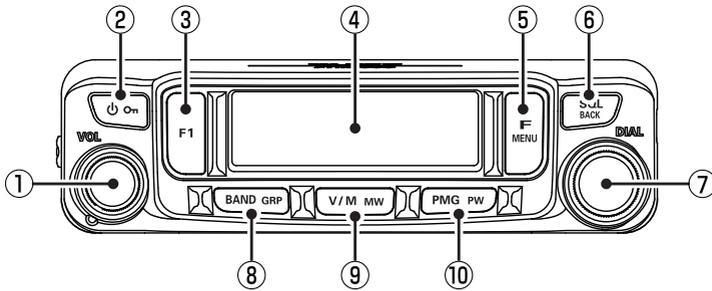
Falls ein Teil fehlt, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Funkgerät gekauft haben.

Verfügbare Optionen

- | | |
|---|----------|
| • DTMF-Mikrofon | SSM-85D |
| • Mikrofon | MH-42C6J |
| • Bluetooth®-Headset | SSM-BT10 |
| • Bluetooth®-Modul | BU-4 |
| • Leistungsstarker externer Lautsprecher | MLS-100 |
| • Saugnapfhalterung für Frontplatten-Steerteil | MMB-98 |
| • Mikrofonverlängerungssatz 3 m (10 Fuß) für SSM-85D und MH-42C6J | MEK-5 |
| • Steuerkabel 6 m (20 Fuß) | SCU-47 |
| • Clone-Kabel | CT-166 |
| • Datenkabel (MDIN10-Kontakt zu MDIN6-Kontakt + Dsub9) | CT-163 |
| • Datenkabel (MDIN10-Kontakt zu MDIN6-Kontakt) | CT-164 |
| • Datenkabel (MDIN10-Kontakt zu offenem System) | CT-167 |

Name und Funktion jedes Bauteils

Platte (Vorder)



- ① **VOL-Regler**
Den VOL-Regler drehen, um die Audio-Lautstärke einzustellen.
- ② **Ein/Aus-Schalter (On)**
Diese Taste lange drücken, um die Spannungsversorgung ein- oder auszuschalten.
Wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist, diese Taste kurz drücken, um die Tastensperre zu aktivieren oder deaktivieren.
- ③ **Taste [F1]**
Die Taste [F1] ist benutzerprogrammierbar und ermöglicht den schnellen Zugriff auf die am häufigsten verwendete Funktion oder Menüoption. Die Werkseinstellung ist „HOME“ (ruft den Startkanal auf).
Um zu einer anderen Menüoption zu wechseln, die Taste [F MENU] drücken, dann den **DIAL** Drehregler drehen, um die gewünschte Menüoption auszuwählen, und die Taste [F1] lange drücken.

④ LCD-Display

<i>1~5</i> : PMG-Speichernummer	<i>00 1~999</i> : Speicherkanalnummer
<i>F</i> : Funktionsliste	<i>LO 1~150</i> : Programmierbare Speicherkanalnummer
<i>F</i> : Nur Flugfunkband*1-Speicherkanäle	<i>PO 1~P50</i> : Programmierbarer Speichersuchlauf
<i>V</i> : Nur VHF-Band*2-Speicherkanäle	<i>HM</i> : HOME-Kanal
<i>U</i> : Nur UHF-Band*3-Speicherkanäle	<i>PM</i> : PMG-Speicher
<i>D</i> : Nur andere Band*4-Speicherkanäle	

*1 108 MHz bis 137 MHz	DCS (Digital Code Squelch)
*2 137 MHz bis 174 MHz	Repeater-Shift-Richtung
*3 400 MHz bis 480 MHz	CTCSS-Betrieb
*4 174 MHz bis 400 MHz	
*4 480 MHz bis 999.995 MHz	

Speichermodus	M	000	DCS	-+TN	TSQ	Bluetooth-Funktion
• Frequenz-/Meldungsbereich	75	50	25			Anzeige: Bluetooth-Gerät ist angeschlossen
• Speicher-Tag-Bereich	TX	BUSY				Blinken: Bluetooth-Gerät nicht angeschlossen
• Menüliste						
• Funktionsliste						
		BUSY-Kanal		S- und TX-Leistungsmesser		
		Übertragung läuft				

⑤ [F MENU]-Taste

Kurz drücken

Die Taste [F MENU] drücken, um das Funktionslistendisplay anzuzeigen. Den DIAL-Regler drehen, um eine Option auszuwählen und die Funktionen durchzuführen und Einstellungen vorzunehmen.

In der Werkseinstellung sind die in der nachstehenden Tabelle grau unterlegten Punkte in der Funktionsliste registriert. Die Registrierung kann jederzeit aufgehoben werden.

Registrierung hinzufügen: Die Taste [F MENU] lange drücken → Den DIAL-Drehregler drehen, um die zu registrierende Option auszuwählen → Die Taste [F MENU] lange drücken.

Registrierung abbrechen: Den DIAL-Regler drehen, um die zu registrierende Option auszuwählen → Die Taste [SQL BACK] lange drücken.

Lang drücken

Die Taste [F MENU] lange drücken, um die Menüliste aufzurufen. Mit der Menüliste können die verschiedenen Funktionen entsprechend den individuellen Betriebsanforderungen und -präferenzen konfiguriert werden. (Siehe page 35).

Die grau unterlegten Optionen sind in der „Funktionsliste“ gespeichert. Kurz die Taste [F MENU] drücken, um sie aufzurufen.

Menüliste

01 APO	Aktiviert/deaktiviert die automatische Abschaltfunktion	19 RPT.REV	Keht die Repeater-Offset-Frequenzen für Senden und Empfang um.
02 AR MOD	Den ARTS Beep-Modus wählen	20 RPT.SET	Die Shift-Richtung der Repeater-Offset-Frequenz einstellen
03 AR INT	Das Abfrageintervall während des ARTS-Betriebs wählen	21 RPT.OTR	
04 BCLO	Aktiviert/deaktiviert die Funktion Sendesperre bei belegtem Kanal	RPT.ARS	Die Funktion Automatic Repeater Shift aktivieren/deaktivieren
05 BEEP	Die Bestätigungstonlautstärke einstellen	RPT.FRQ	Das Ausmaß des Repeater-Shifts einstellen
06 BELL	Die CTCSS / DCS / EPCS -Klingeltonwiederholungen wählen	22 SCN.ON	Aktiviert den Suchlaufbetrieb
07 CLK.TYP	Die CPU-Taktfrequenz verschieben	23 SCN.TYP	
08 DIMMER	Stellt die Beleuchtungsstärke des Bedienfelds ein	SCN.RSM	Den Suchlauffortsetzmodus wählen
09 DTMF	Aktiviert/deaktiviert die DTMF Autodialer-Funktion	DW RVT	Aktiviert/deaktiviert die „Primary Channel Revert“ (Prioritätskanal-Rückkehrfunktion).
10 DT TX	Lädt die DTMF-Autodialer-Speicher.	24 SQL.TYP	Wählt den Tonencoder- und/oder -decodermodus.
11 DT MEM	Einen DTMF-Code registrieren	25 SQL.COD	Einstellung der CTCSS-Tonfrequenz oder des DCS-Codes.
12 HOME	Den Startkanal abrufen	26 SQL.EXP	Aktiviert/deaktiviert die Split-CTCSS/DCS-Codierung
13 MIC.GIN	Den Mikrofön-Verstärkungspegel einstellen	27 STEP	Legt die Frequenz-Syntheserschritte fest
14 MIC.PGM		28 xx.xC	Gibt die aktuelle Temperatur im Funkgerät an
PGM.P1	Die Funktion, die der Mikrofontaste [P1] zugewiesen ist, programmieren	29 TOT	Den Timeout-Timer einstellen
PGM.P2	Die Funktion, die der Mikrofontaste [P2] zugewiesen ist, programmieren	30 TX PWR	Den Sendeleistungspegel einstellen.
PGM.P3	Die Funktion, die der Mikrofontaste [P3] zugewiesen ist, programmieren	31 VER.DSP	Den Softwarestand des Funkgeräts anzeigen
PGM.P4	Die Funktion, die der Mikrofontaste [P4] zugewiesen ist, programmieren	32 xx.xV	Die DC-Versorgungsspannung anzeigen.
15 PAGER		33 WIDTH	Den FM-Sendemodulationspegel und die Empfängerbandbreite einstellen
PAG.CDR	Den Empfangs-Pager-Code für die Enhanced CTCSS Paging- und Code-Squelch-Funktionen einstellen	34 WX ALT	Einstellung der Wetterwarnfunktion
PAG.CDT	Den Sendepager-Code für Enhanced CTCSS Paging- und Code-Squelch-Funktionen einstellen	35 BLT	
16 PKT.SPD	Einstellungen der DATA-Kommunikationsbaudrate	BLT.OFF	Die Bluetooth-Funktion einstellen
17 RX MODE	Den Empfangsmodus wählen	BLT.LST	Bluetooth-Geräteliste
18 BND.SEL	Die Frequenzbänder festlegen, die ausgewählt werden können	BLT.SAV	Die Bluetooth-Batterieschonfunktion einstellen
		BLT.AF	Den Bluetooth-Empfangsaudioausgang einstellen

⑥ [SQL BACK]-Taste

- Die Taste [SQL BACK] drücken, dann den DIAL-Regler drehen, um den Squelchpegel einzustellen. Der Squelchpegel kann eingestellt werden, das Hintergrundrauschen stummzuschalten, wenn kein Signal vorhanden ist.
- Die Taste [SQL BACK] drücken, um zum vorherigen Display zurückzukehren.
- Wenn die Taste [SQL BACK] lange gedrückt wird, während der Speicherkanal angezeigt wird, werden die zu diesem Zeitpunkt im Speicherkanal registrierten Informationen in den VFO-Modus umgeschaltet.

⑦ Regler DIAL

Die Frequenz ändern oder den Speicherkanal wählen.

- Den DIAL-Regler drücken, um die Einstellung der Betriebsbandfrequenz in 1-MHz-Einheiten zu ermöglichen.
- Den DIAL-Regler lange drücken, um die Einstellung der Frequenz in 5-MHz-Einheiten zu ermöglichen.
- Die Taste [SQL BACK] drücken, dann den DIAL-Regler drehen, um den Squelchpegel einzustellen.

⑧ [BAND GRP]-Taste

VFO-Modus

Jedes Drücken der Taste schaltet das Betriebsfrequenzband um.

Band	Wählbarer Frequenzbereich
AIR	108MHz - 137MHz
144MHz	137MHz - 174MHz
VHF	174MHz - 400MHz
430MHz	400MHz - 480MHz
UHF	480MHz - 999.95MHz

Speichermodus

Bei jedem Drücken der Taste [BAND GRP] werden nur Speicherkanäle des gleichen Frequenzbands automatisch als eine Gruppe aufgerufen, wie nachstehend gezeigt.

Bänder, die nicht gespeichert worden sind, werden nicht angezeigt.

	Gruppenname	Wählbare Speicherkanäle
ALL	Keine Symbolanzeige 	Alle Speicherkanäle.
AIR	Symbol „A“ blinkt 	Nur Speicherkanäle des Flugfunkbands (108 MHz bis 137 MHz).
VHF	Symbol „V“ blinkt 	Nur Speicherkanäle des VHF-Bands (137 MHz bis 174 MHz).
UHF	Symbol „U“ blinkt 	Nur Speicherkanäle des UHF-Bands (400 MHz bis 480 MHz).
Other (Sonstige)	Symbol „O“ blinkt 	Nur Speicherkanäle 174 MHz bis 400 MHz und 480 MHz bis 999.995 MHz.

⑨ [V/M mw]-Taste

Kurz drücken

- Jedes Drücken schaltet zwischen VFO-Modus und Speichermodus um.
- Wenn ein Speicherkanal abgerufen wird, werden das Symbol „M“ und die Nummer des Speicherkanals angezeigt, z. B. „001“. Der zuletzt betriebene Speicherkanal wird abgerufen.

Lang drücken

Länger als eine Sekunde drücken, um in den Speicher zu schreiben.

⑩ [PMG pw]-Taste

Kurz drücken

Jedes Drücken schaltet zwischen PMG-Modus (Primary Memory Group) und Speicher- oder VFO-Modus um.

Lang drücken

Länger als eine Sekunde drücken, um in den PMG-Speicher zu schreiben.

Platte (Hinten, links und rechts)

DATA-Buchse

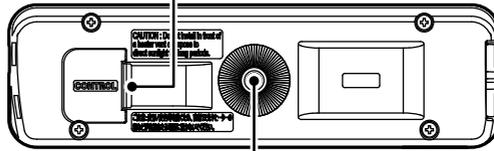
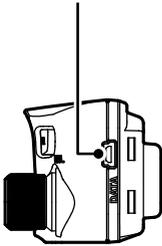
Beim Aktualisieren der Firmware des Bedienfelds über das mitgelieferte USB-Kabel mit dem PC verbinden.

Für Firmware-Updates zur YAESU-Website gehen.

CONTROL-Buchse

Das Steuerkabel in diese Buchse stecken, um mit dem Hauptteil zu verbinden.

Drücken, um das Bedienfeld vom Funkgerät zu lösen.



Die Plattenhalterung im Lieferumfang oder die optionale einstellbare Winkelhalterung des Bedienfelds MMB-98 in Saugausführung mit den mitgelieferten Schrauben befestigen.

Hauptgehäuse (Vorder- und Rückseite)

MIC-Buchse

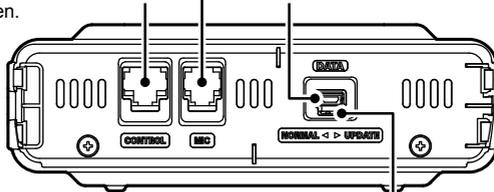
Das Kabel des DTMF-Mikrofons SSM-85D im Lieferumfang oder das optionale Mikrofon MH-42C6J anschließen.

CONTROL-Buchse

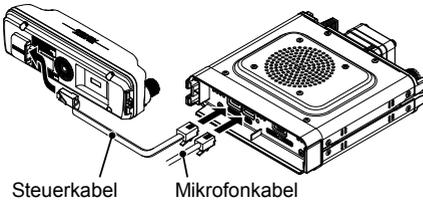
Das Steuerkabel in diese Buchse stecken, um mit dem Bedienfeld zu verbinden.

DATA-Buchse

Beim Aktualisieren der Hauptteil-Firmware mit dem USB-Kabel im Lieferumfang an den PC anschließen.



Verbinden des Bedienfelds mit dem Hauptgehäuse



Steuerkabel

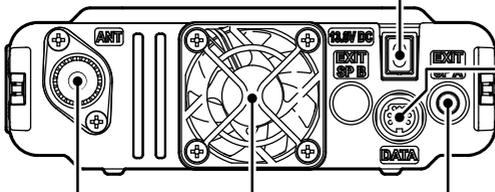
Mikrofonkabel

Firmware-Update-Schalter

Dieser Schalter wird beim Aktualisieren der Hauptteil-Firmware verwendet. Normale in Stellung „NORMAL“.

Für Firmware-Updates zur YAESU-Website gehen.

Das mitgelieferte DC-Stromversorgungskabel (mit befestigter Sicherung) anschließen.



Das Koaxialkabel für die Antenne anschließen.

Kühlbläser

Diese 3,5-mm-Mini-Klinkenbuchse mit 2 Leitern liefert Audioausgang für einen optionalen Lautsprecher. Die optimale Lastimpedanz beträgt 8 Ohm.

Bei Verwendung der Clone-Funktion das Funkgerät mit einem anderen FTM-6000 mit dem optionalen Clone-Kabel „CT-166“ verbinden

Mikrofon (SSM-85D)

① **MIC**

Während der Übertragung in das Mikrofon sprechen.

② **TX LED**

Leuchtet rot, wenn die PTT-Taste gedrückt wird.

③ **PTT**

Schalter PTT zum Senden drücken und zum Empfangen loslassen.

④ **DWN**

Diese Taste drücken, um die Frequenz oder den Speicherkanal um einen Schritt nach unten zu bewegen, und sie halten, um den Suchlauf zu starten.

⑤ **UP**

Diese Taste drücken, um die Frequenz oder den Speicherkanal um einen Schritt nach oben zu bewegen, und sie halten, um den Suchlauf zu starten.

⑥ **MUTE**

Diese Taste drücken, um das empfangene Audio stumm zu schalten. Sie erneut drücken, um die Stummschaltung des Audios aufzuhalten.

⑦ **DTMF-Tastatur**

Diese Tasten während des Sendens drücken, um eine DTMF-Sequenz einzugeben und zu senden. Die folgenden Vorgänge können während des Empfangens durchgeführt werden.

0 - 9 : Die Frequenz- oder Speicherkanalnummer eingeben.

A : Frequenz in 1-MHz-Schritten ändern

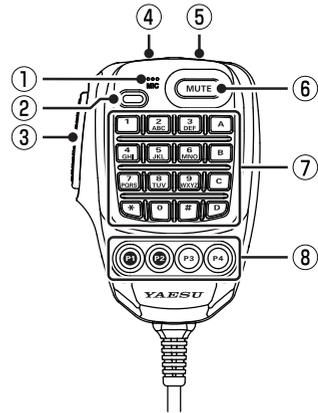
B : Den Squelchpegel einstellen.

C : Jeder Tastendruck schaltet zwischen PMG-Modus (Primary Memory Group) und Speicher- oder VFO-Modus um.

D : Jeder Tastendruck schaltet zwischen Funktionslistenmodus und Speicher- oder VFO-Modus um.

* : Jedes Drücken schaltet zwischen VFO-Modus und Speichermodus um.

: Diese Taste hat die gleichen Funktionen wie die Taste **[BAND GRP]** auf dem Steuerteil.



VFO-Modus:

Jedes Drücken der Taste wechselt das Betriebsfrequenzband:

→ FLUGFUNK (108 MHz bis 137 MHz) → 144 MHz (137 MHz bis 174 MHz) → VHF (174 MHz bis 400 MHz) → 430 MHz (400 MHz bis 480 MHz) → UHF (480 MHz bis 999.995 MHz) → FLUGFUNK

Speichermodus:

Bei jedem Drücken der Taste werden nur Speicherkanäle des gleichen Frequenzbands automatisch als eine Gruppe aufgerufen, wie nachstehend gezeigt:

→ ALLE → FLUGFUNK (108 MHz bis 137MHz) → VHF (137 MHz bis 174 MHz) → UHF (400 MHz bis 480 MHz) → Sonstige (174 MHz bis 400 MHz und 480 MHz bis 999.995 MHz) → ALLE

* Bänder, die nicht gespeichert worden sind, werden nicht angezeigt.

⑧ **Programmtasten (P1/P2/P3/P4)**

Die Standardfunktionseinstellungen der Tasten [P1]/[P2]/[P3]/[P4] werden in der nachstehenden Tabelle gezeigt.

Taste	Funktion	Beschreibung
P1	SQL OFF	Öffnet den Squelch (SQL aus)
P2	HOME	Ruft den HOME-Kanal ab
P3	SCN ON	Startet oder stoppt die Suchlauffunktion
P4	T-CALL	Sendet den T-CALL (1750 Hz)

Die Funktionen der Tasten **[P1]** bis **[P4]** können durch die folgenden Vorgänge zugewiesen werden:

1. Die Taste **[F MENU]** lange drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um **[14 MIC.PGM]** auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.
3. Den **DIAL**-Regler drehen, um eine Taste **[PGM.P1]** bis **[PGM.P4]** auszuwählen, der eine Funktion zugewiesen werden soll, und dann den **DIAL**-Regler drücken.
4. Den **DIAL**-Regler drehen, um eine Funktion auszuwählen (siehe die Tabelle unten), dann den **DIAL**-Regler drücken.

Funktion	Beschreibung
ARTS	Startet oder stoppt die ARTS-Funktion
SCN ON	Startet oder stoppt die Suchlauffunktion
HOME	Ruft den HOME-Kanal ab
RPT.SFT	Stellt die Repeater-Shift-Richtung ein
RPT.REV	Keht die Sende- und Empfangsfrequenzen im Repeater-Modus oder Split-Speicher um

Funktion	Beschreibung
TX PWR	Wählt den gewünschten Sendeleistungspegel aus
SQL OFF	Öffnet den Squelch (SQL AUS)
T-CALL	Sendet den T-CALL (1750 Hz)
DW	Startet oder stoppt die Dual-Watch-Funktion
WX	Schaltet den Betrieb auf die Wetterkanalbank um

Sicherheitsmaßnahmen (diese unbedingt lesen)

Diese wichtigen Sicherheitshinweise unbedingt lesen und dieses Produkt sicher benutzen. Yaesu übernimmt keine Haftung für Fehler oder Probleme, die durch den Gebrauch oder Missbrauch dieses Produkts durch den Käufer oder einen Dritten verursacht werden. Yaesu haftet ebenfalls nicht für Schäden, die durch Gebrauch dieses Produkts durch den Käufer oder einen Dritten verursacht werden, ausgenommen in Fällen, in denen Yaesu im Rahmen der Gesetze angeordnet wird, Schadensersatz zu zahlen.

Arten und Bedeutungen der Kennzeichnungen



GEFAHR

Diese Kennzeichnung weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.



ACHTUNG

Diese Kennzeichnung weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.



VORSICHT

Diese Kennzeichnung weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu leichter oder mittelschwerer Verletzung oder nur Sachbeschädigung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

Arten und Bedeutungen von Symbolen



Diese Symbole kennzeichnen verbotene Schritte, die nicht durchgeführt werden dürfen, um dieses Produkt sicher zu benutzen.  weist zum Beispiel darauf hin, dass das Produkt nicht zerlegt werden darf.



Diese Symbole kennzeichnen erforderliche Schritte, die durchgeführt werden müssen, um dieses Produkt sicher zu benutzen.  weist zum Beispiel darauf hin, dass der Netzstecker getrennt werden muss.



GEFAHR



Das Gerät nicht in Bereichen oder Luftfahrzeugen oder Fahrzeugen benutzen, in denen sein Gebrauch verboten ist, wie etwa in Krankenhäusern und Flugzeugen.
Es kann elektronische oder medizinische Geräte beeinträchtigen.



Dieses Produkt nicht beim Auto- oder Motorradfahren benutzen. Nichtbeachtung kann zu Unfällen führen.
Bevor das Gerät vom Fahrer benutzt wird, muss das Auto zuerst an einem sicheren Ort angehalten werden.



Das Gerät nicht betreiben, wenn brennbares Gas erzeugt wird.
Nichtbeachtung kann zu Brand und Explosion führen.



Während der Übertragung niemals die Antenne berühren.
Nichtbeachtung kann zu Verletzung, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.



Aus Rücksicht auf Personen mit medizinischen Geräten wie Herzschrittmachern nicht an Orten mit großen Menschenansammlungen senden.
Elektromagnetische Wellen des Geräts können das medizinische Gerät beeinträchtigen und zu Unfällen durch Funktionsstörungen führen.



Wenn ein Alarm ausgelöst wird, während die externe Antenne angeschlossen ist, die Stromversorgung zu diesem Funkgerät sofort abschalten und die externe Antenne von diesem Funkgerät trennen.
Nichtbeachtung kann zu Brand, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.



Flüssigkeit, die aus der Flüssigkristallanzeige austritt, nicht mit bloßen Händen berühren.
Es besteht die Gefahr von Verätzungen, wenn die Flüssigkeit in Kontakt mit der Haut gelangt oder in die Augen gerät. In diesem Fall sofort einen Arzt aufsuchen.



ACHTUNG



Keine anderen Spannungen als die angegebene Versorgungsspannung verwenden.
Nichtbeachtung kann zu Brand und elektrischem Schlag führen.



Nicht dauerhaft über längere Zeit senden.
Nichtbeachtung kann zu Verletzung, Temperaturanstieg des Hauptteils und zu Verbrennungen und Defekten durch Überhitzung führen.



Das Gerät nicht zerlegen oder modifizieren.
Nichtbeachtung kann zu Verletzung, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.



Den Stecker und elektrische Anschlüsse usw. nicht mit nassen Händen handhaben. Den Stecker außerdem nicht mit nassen Händen aus- und einstecken.
Nichtbeachtung kann zu Verletzung, Flüssigkeitsaustritt, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.



Wenn Rauch oder seltsame Gerüche aus dem Funkgerät austreten, die Stromversorgung ausschalten und das Stromkabel von der Steckdose trennen.
Nichtbeachtung kann zu Brand, Flüssigkeitsaustritt, Überhitzung, Beschädigung, Entzündung und Geräteschäden führen. Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst für den Amateurfunk unseres Unternehmens oder den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.



Die Kontakte des Stromsteckers und umgebende Bereiche jederzeit sauber halten.
Nichtbeachtung kann zu Brand, Flüssigkeitsaustritt, Überhitzung, Defekt, Entzündung usw. führen.



Vor Einbau getrennt verkauften Zubehörs und vor Austausch der Sicherung das Stromkabel und Verbindungskabel trennen.
Nichtbeachtung kann zu Brand, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.

 **Den Sicherungshalter des DC-Stromkabels niemals abschneiden.**
Nichtbeachtung kann zu Kurzschluss und Entzündung und Brand führen.

 **Nur die angegebenen Sicherungen verwenden.**
Nichtbeachtung kann zu Brand und Geräteschäden führen.

 **Keine metallischen Gegenstände wie Drähte und kein Wasser in das Innere des Produkts gelangen lassen.**
Nichtbeachtung kann zu Brand, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.

 **Das Gerät nicht in Bereiche stellen, in denen es leicht nass werden kann (z. B. in die Nähe eines Luftentfeuchters).**
Nichtbeachtung kann zu Brand, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.

 **Bei Anschluss eines DC-Stromkabels darauf achten, die negative und positive Polarität nicht zu vertauschen.**
Nichtbeachtung kann zu Brand, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.

 **Nur die mitgelieferten oder angegebenen DC-Stromkabel verwenden.**
Nichtbeachtung kann zu Brand, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.

 **Das Stromkabel und Verbindungskabel nicht unangemessen biegen, verdrehen, ziehen, erwärmen und modifizieren.**
Dies kann die Kabel durchtrennen oder beschädigen und zu Brand, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.



VORSICHT

 **Dieses Gerät nicht in die Nähe eines Heizgeräts oder an einen Ort, der direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, stellen.**
Nichtbeachtung kann zu Verformung und Verfärbung führen.

 **Dieses Gerät nicht an einem Ort aufstellen, an dem viel Staub und Feuchtigkeit vorhanden sind.**
Nichtbeachtung kann zu Brand und Geräteschäden führen.

 **Während der Übertragung so weit wie möglich von der Antenne entfernt bleiben.**
Langfristige Belastung mit elektromagnetischer Strahlung kann ggf. eine negative Auswirkung auf den menschlichen Körper haben.

 **Das Gehäuse nicht mit Verdünner, Benzol usw. abwischen.**
Flecken auf dem Gehäuse mit einem weichen und trockenen Tuch abwischen.

 **Von Kindern fernhalten.**
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen von Kindern führen.

 **Keine schweren Gegenstände auf das Stromkabel und Verbindungskabel setzen.**
Nichtbeachtung kann das Stromkabel und Verbindungskabel beschädigen und zu Brand und elektrischem Schlag führen.

 **Nicht in der Nähe von Fernseh- und Radiogeräten senden.**
Nichtbeachtung kann zu elektromagnetischen Störungen führen.

 **Keine optionalen Produkte außer den von unserem Unternehmen angegebenen Produkten verwenden.**
Nichtbeachtung kann zu Geräteschäden führen.

 **Bei Benutzung des Geräts in einem Hybridfahrzeug oder kraftstoffsparenden Fahrzeug vor dem Gebrauch den Kraftfahrzeughersteller konsultieren.**
Das Gerät kann ggf. durch den Einfluss von Störgeräuschen elektrischer Geräte (Wechselrichter usw.), die im Fahrzeug eingebaut sind, Übertragungen nicht normal empfangen.

 **Beim Aus- und Einstecken des Stromkabels und von Verbindungskabeln nicht am Kabel ziehen.**
Beim Ausstecken den Stecker oder Anschluss festhalten. Nichtbeachtung kann zu Brand, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.

 **Kopfhörer und Ohrhörer nicht mit hoher Lautstärke benutzen.**
Dauerhafte Belastung mit hoher Lautstärke kann zu Gehörschäden führen.

 **Das Gerät nicht benutzen, wenn das Stromkabel und Verbindungskabel beschädigt sind, und wenn der DC-Stromanschluss nicht fest eingesteckt werden kann.**
Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst für den Amateurfunk unseres Unternehmens oder den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, da dies zu Brand, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen kann.

 **Beim Einbau von getrennt verkauftem Zubehör und Austausch der Sicherung den gegebenen Anweisungen folgen.**
Nichtbeachtung kann zu Brand, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.

 **Das Gerät nicht benutzen, wenn der Alarm ausgelöst wird.**

Aus Sicherheitsgründen den Stromstecker von Gleichstromgeräten, die an das Produkt angeschlossen sind, aus der Netzsteckdose ziehen.
Niemals die Antenne berühren. Nichtbeachtung kann zu Brand, elektrischem Schlag und Geräteschäden durch Donner führen.

 **Aus Sicherheitsgründen die Stromversorgung ausschalten und das Gleichstromkabel, das an den Gleichstromanschluss angeschlossen ist, herausziehen, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird.**
Nichtbeachtung kann zu Brand und Überhitzung führen.

 **Das Gerät nicht werfen oder starken Aufprallkräften aussetzen.**
Nichtbeachtung kann zu Geräteschäden führen.

 **Dieses Gerät nicht in die Nähe von magnetischen Karten und Videokassetten bringen.**
Die Daten auf der Magnetstreifenkarte und der Videokassette usw. könnten gelöscht werden.

 **Bei Verwendung eines Kopfhörers oder Ohrhörers die Lautstärke nicht zu hoch drehen.**
Nichtbeachtung kann zu Hörschäden führen.

 **Das Gerät nicht auf eine wackelige oder schräge Fläche oder an einen Ort stellen, an dem viele Vibrationen vorhanden sind.**
Das Gerät kann umfallen oder herunterfallen, was zu Brand, Verletzung und Geräteschäden führen kann.

 **Nicht auf dem Produkt stehen und keine schweren Gegenstände oben auf das Gerät setzen oder Gegenstände in das Produkt einführen.**
Nichtbeachtung kann zu Geräteschäden führen.

 **Bei Anschluss eines Mikrofons an das Gerät nur die angegebenen Mikrofone verwenden.**
Nichtbeachtung kann zu Geräteschäden führen.

 **Die Wärme abstrahlenden Teile nicht berühren.**
Bei Gebrauch für längere Zeit wird die Temperatur der Wärme abstrahlenden Teile höher. Dies kann bei Berühren zu Verbrennungen führen.

 **Das Gehäuse des Produkts nur zum Austausch der Sicherung und bei Einbau getrennt verkauften Zubehörs öffnen.**
Nichtbeachtung kann zu Verletzung, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.

Über die Antenne

Die Antenne ist für das Senden und Empfangen extrem wichtig. Typ und Eigenschaften der Antenne entscheiden darüber, ob die Leistung des Funkgeräts voll erreicht werden kann. Beachten Sie dazu bitte Folgendes:

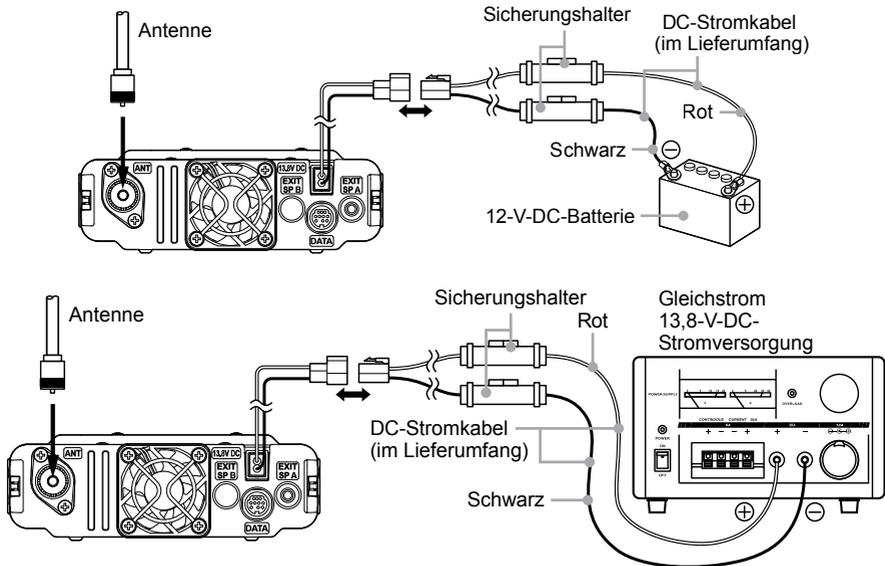
- Benutzen Sie eine Antenne, die für die Installationsbedingungen und das Anwendungsziel geeignet ist.
- Benutzen Sie eine Antenne, die für das Betriebsfrequenzband geeignet ist.
- Benutzen Sie eine Antenne und ein Koaxialkabel mit einem Kennimpedanz-Speisepunkt von 50 Ω .
- Das VSWR (Stehwellenverhältnis der Spannung) so einstellen, dass es bei einer Antenne mit einem angepassten Scheinwiderstand von 50 Ω 1,5 oder weniger beträgt.
- Halten Sie den Verlegungsweg des Koaxialkabels so kurz wie möglich.

Anschluss von Antennen- und Stromkabeln

Bitte folgen Sie der Beschreibung in der Abbildung im Hinblick auf den richtigen Anschluss von Antennenkoaxialkabeln und Stromversorgung.

Vorsichtsmaßnahmen

- Nur das mitgelieferte DC-Stromversorgungskabel verwenden.
- Das DC-Stromversorgungskabel nicht mit abgeschnittenem Sicherungshalter verwenden.
- Eine externe Stromquelle verwenden, die 13,8 V DC liefern kann und eine Stromkapazität von mindestens 15 A hat.



Installation des Transceivers

Das Hauptteil und das Bedienfeld mithilfe der Halterungen im Lieferumfang montieren.

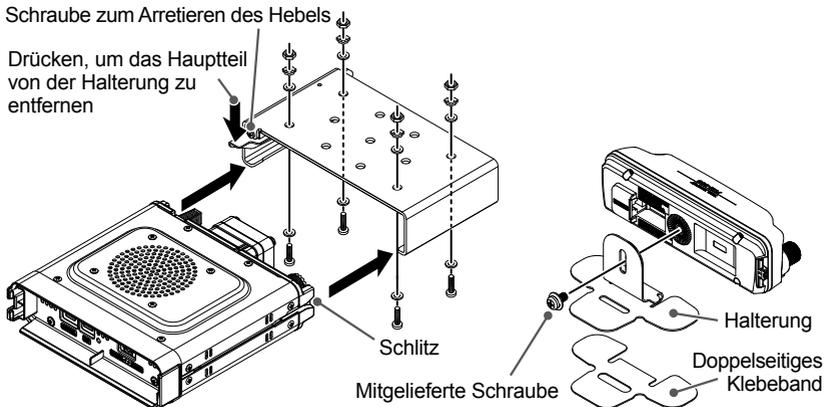


- Die Halterung kann per Hand so geformt werden, dass sie zum Einbauort des Bedienfelds passt.
- Gehen Sie vorsichtig vor, um sich beim Verbiegen der Halterung nicht zu verletzen.

1. Einbauort wählen.

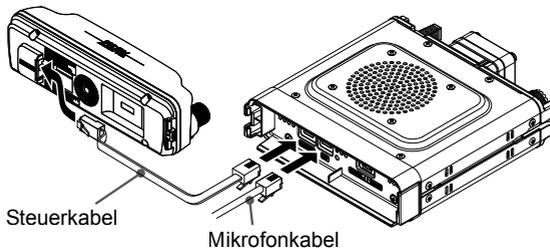
Vorsicht: Einen Ort auswählen, an dem das Funkgerät sicher befestigt werden kann.

2. Vier Löcher mit 6 mm Durchmesser übereinstimmend mit den Positionen der Gewindebohrungen der Halterung an der Position bohren, an der die Halterung montiert werden soll.
3. Die Rillen an beiden Seiten des Hauptteils in die Halterung einsetzen, bis sie klicken und arretieren. Die Schraube gegen den Hebel festziehen, um den Transceiver in der Halterung zu sichern.
4. Zum Entfernen des Hauptteils von der Halterung die Sicherungsschraube lösen und dann das Funkgerät herausziehen, während der durch den Pfeil unten angegebene Hebel gedrückt wird.



Verbinden des Bedienfelds mit dem Hauptgehäuse

Das Funkgerät mit dem Steuerkabel im Lieferumfang an die „CONTROL“-Buchse des Bedienfelds anschließen. Das Kabel des Mikrofons SSM-85D im Lieferumfang an den Anschluss „MIC“ des Funkgeräts anschließen.



Kommunizieren über den Repeater

Das Funkgerät enthält eine ARS-Funktion (Automatic Repeater Shift), die den Repeater-Betrieb einstellt, wenn der Empfänger auf die Repeater-Frequenz eingestellt wird.

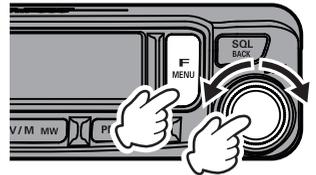
1. Die Empfangsfrequenz auf die Repeater-Frequenz einstellen. Das Symbol „-“ oder „+“ erscheint oben am Display.
2. In das Mikrofon sprechen und gleichzeitig den Schalter **PTT** drücken.



● Umkehrfunktion

Der „Reversier“-Zustand kehrt die Sende- und Empfangsfrequenzen kurzzeitig um. Dadurch kann geprüft werden, ob eine direkte Kommunikation mit der Gegenstation möglich ist.

1. Die Taste [**F MENU**] drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um [**F-19 RPT.REV**] auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.
In der Werkseinstellung wird [**F-19 RPT.REV**] in der „Funktionsliste“ registriert, die angezeigt wird, wenn die Taste [**F MENU**] gedrückt wird.
 - Die Sende- und Empfangsfrequenzen werden kurzzeitig umgekehrt („Reversier“-Zustand).
 - Im „Reversier“-Zustand blinkt „-“ oder „+“ auf dem Display.
3. Zur Freigabe des Reversierzustands die obigen Schritte wiederholen.



-
- Die Repeater-Einstellungen können über die Menüliste geändert werden.



Funktionsliste [20 RPT.SET]: Ermöglicht Einstellung der Repeater-Shift-Richtung.

Menüliste [21 RPT.OTR] → [RPT.ARS]: Die ARS-Funktion kann auf OFF gesetzt werden

Menüliste [21 RPT.OTR] → [RPT.FRQ]: Ermöglicht Ändern des Repeater-Shift-Versatzes.

- Menüliste [25 SQL.COD]: CTCSS-Tonfrequenz
-

● Tonruf (1750 Hz)

Langes Drücken der Taste [**P4**] am Mikrofon (in Grundeinstellung) erzeugt einen 1750-Hz-Berstton, um auf den europäischen Repeater zuzugreifen. Der Sender wird automatisch aktiviert und der Träger mit einem Audioton von 1750 Hz überlagert. Sobald der Zugang zum Repeater erreicht ist, die Taste loslassen und danach die Taste verwenden, um den Sender zu aktivieren.

Verwenden des Speichers

Das Funkgerät FTM-6000E integriert eine große Zahl von Speicherkanälen, die die Betriebsfrequenz, den Kommunikationsmodus und andere Betriebsinformationen registrieren können.

- 999 Speicherkanäle
- 1 Startkanal
- 50 Paare PMS-Speicherkanäle

Die Betriebsfrequenz und andere Betriebsinformationen können in jedem normalen Speicherkanal, Homekanal oder PMS-Speicherkanal registriert werden:

- Betriebsfrequenz
- Frequenzschritt
- Sendeleistung
- Speichertag
- Repeater-Shift
- Toninformationen
- DCS-Information
- Speicherkanal-Skip-Information

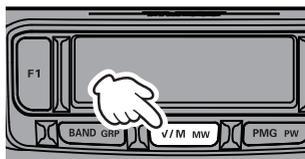
HINWEIS

Darauf achten, die auf den Speicherkanälen registrierten Informationen separat aufzubewahren.

Schreiben in den Speicher

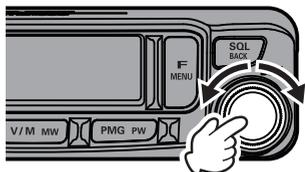
1. Die Frequenz einstellen, die in den Speicher geschrieben werden soll.
2. Die Taste **[V/M MW]** lange drücken.

- Das Symbol „**M**“ und eine Speichernummer erscheinen (blinkend) auf dem Display.
- Es wird die niedrigste Zahl gewählt, die noch nicht im Speicher vorhanden ist. Zur Auswahl eines anderen Kanals den **DIAL**-Regler drehen, um die zu schreibende Speicherkanalnummer auszuwählen.
- Den unteren **DIAL**-Regler für den schnellen Vorlauf in 10-Kanal-Schritten drücken.



-  Wenn der Kanal bereits durch zuvor gespeicherte Daten belegt ist, leuchtet die „Kanalnummer“ auf dem Display auf.

3. Die Taste **[V/M MW]** lang drücken, um den Eintrag zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren. Wenn Sie versuchen, eine Frequenz in einem Speicherkanal zu registrieren, der bereits eine andere Frequenz enthält, wird „OVWRT?“ auf dem Display angezeigt. Die Taste **[V/M MW]** drücken, um den Speicherkanal zu überschreiben.



● Geteilter Speicher (Split)

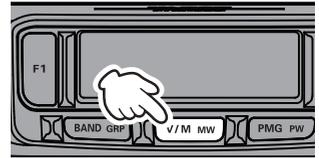
In einem Speicherkanal können zwei verschiedene Frequenzen registriert werden, eine zum Empfangen und eine zum Senden.



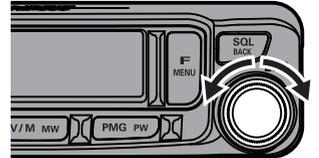
Weitere Informationen zum Split Memory siehe die erweiterte Anleitung, die von der Yaesu-Website heruntergeladen werden können.

Speicher abrufen

1. Die Taste [V/M MW] drücken.
 - Der zuletzt verwendete Speicherkanal wird abgerufen.
 - Das Symbol „**M**“ und eine Speichernummer werden am Display angezeigt.



2. Den **DIAL**-Regler drehen, um den Speicherkanal auszuwählen, der abgerufen werden soll.
3. Die Taste [V/M MW] erneut drücken, um in den VFO-Modus zurückzukehren.



• Einen Speicher durch direkte Eingabe von Kanalnummern über die Zifferntasten am Mikrofon aufrufen

Die Zifferntasten „0“ bis „9“ im Speichermodus drücken, um den Speicherkanal einzugeben.

(**Beispiel**) Beim Abrufen des Speicherkanals „123“.

Die Taste [1] drücken.



Die Taste [2] drücken.



Die Taste [3] drücken.

(**Beispiel**) Beim Abrufen des Speicherkanals „16“.

Die Taste [1] drücken.



Die Taste [6] drücken.



Eine Zifferntaste lange drücken.

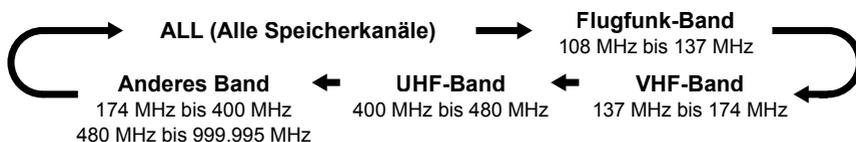
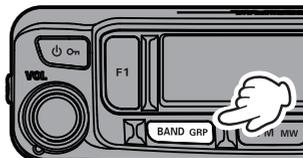


Den **PTT**-Schalter drücken und gleichzeitig eine Zahl eingeben, um die Eingabe abzubrechen.

Nur Speicher im gleichen Frequenzband (Band) mit der MAG-Funktion (Memory Auto Grouping) aufrufen

Mit der Funktion zur automatischen Speichergruppierung (**MAG**) können nur die Speicherkanäle im gleichen Frequenzband (Band) aufgerufen werden.

Bei jedem Drücken der Taste **[BAND GRP]** werden nur Speicherkanäle des festgelegten Frequenzbands automatisch als eine Gruppe aufgerufen, wie nachstehend gezeigt:



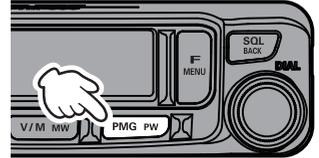
Gruppenname		Wählbare Speicherkanäle
ALL	Keine Symbolanzeige 	Alle Speicherkanäle.
AIR	Symbol „A“ blinkt 	Nur Speicherkanäle des Flugfunkbands (108 MHz bis 137 MHz).
VHF	Symbol „V“ blinkt 	Nur Speicherkanäle des VHF-Bands (137 MHz bis 174 MHz).
UHF	Symbol „U“ blinkt 	Nur Speicherkanäle des UHF-Bands (400 MHz bis 480 MHz).
Other (Sonstige)	Symbol „O“ blinkt 	Andere Bänder (174 MHz bis 400 MHz und 480 MHz bis 999.995 MHz) nur Speicherkanäle.

PMG (Primärspeichergruppe)

Wenn die Frequenz einer häufig kontaktierten Gruppe von Freunden in einer PMG (Primary Memory Group) registriert ist, kann diese Frequenz sofort durch Drücken der Taste **[PMG PW]** abgerufen werden.

Die Frequenz bei PMG registrieren

1. Die Frequenz oder den Speicherkanal einstellen, der in PMG registriert werden soll.
2. Die Taste **[PMG PW]** lange drücken, um den aktuellen Kanal in PMG zu registrieren.
 - Zum Registrieren eines weiteren Kanals Schritte 1 und 2 wiederholen.



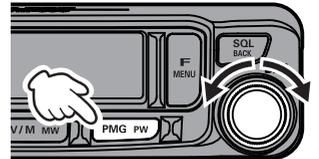
Bis zu 5 Frequenzkanäle können in PMG registriert werden.

Die in PMG registrierte Frequenz aufrufen

1. Die Taste **[PMG PW]** drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um die aufzurufende Frequenz auszuwählen.

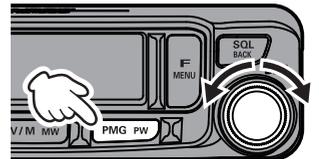
Während der in **PMG** registrierte Kanal abgerufen wird, wird „1 PM“ bis „5 PM“ eingeblendet.
3. Die Taste **[PMG PW]** drücken.

Die Anzeige kehrt zum angezeigten Display, bevor PMG gestartet wurde, zurück.



Löschen eines Speichers aus PMG

Um einen Kanal aus PMG zu löschen, den Kanal in PMG auswählen und dann die Taste **[PMG PW]** lange drücken, um die Registrierung aufzuheben.



Die PMG-Funktion deaktivieren

1. Die Taste **[PMG PW]** drücken.

Die Anzeige kehrt zum angezeigten Display, bevor PMG gestartet wurde, zurück.

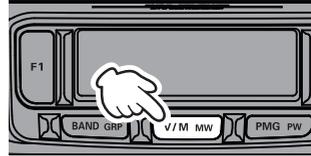
Anhängen eines alphanumerischen „Tags“ an einen Speicher

Speichernamtags wie ein Rufzeichen können den Speicherkanälen und Startkanälen zugewiesen werden. Ein Speicher-Tag mit bis zu 6 Zeichen eingeben. Alphabetische Zeichen, Zahlen und Symbole können als Speichernamtag eingegeben werden.

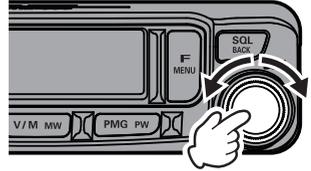
1. Den Speicherkanal oder HOME-Kanal aufrufen, um den Namen zuzuweisen.



2. Die Taste [V/M MW] lange drücken.



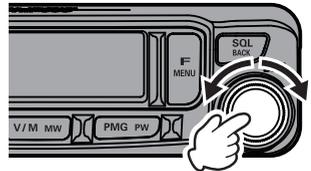
3. Den **DIAL**-Regler drehen, um „NAME“ auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.



4. Den **DIAL**-Regler drehen, um das erste Zeichen des zu speichernden Namens auszuwählen.

5. Den **DIAL**-Regler kurz drücken, um zum nächsten Zeichen zu gehen. Es können Buchstaben, Zahlen und Symbole gespeichert werden.

6. Den **DIAL**-Regler erneut drehen, um den gewünschten Buchstaben, die Zahl oder das Symbol auszuwählen, und dann kurz auf den **DIAL**-Regler drücken, um zum nächsten Zeichen zu gehen.



7. Den obigen Schritt wiederholen, um die restlichen Buchstaben, Zahlen oder Symbole der gewünschten Beschriftung zu programmieren. Für die Erstellung einer Beschriftung können insgesamt sechs Zeichen verwendet werden.



Die Cursorposition für die Zeicheneingabe bewegt sich nach links, wenn die Taste [BAND GRP] gedrückt wird, und nach rechts, wenn die Taste [PMG PW] gedrückt wird.

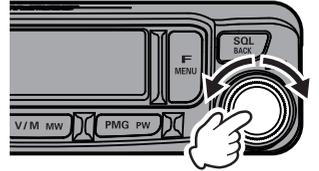
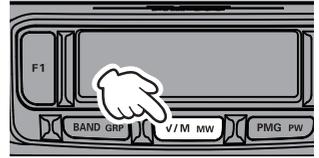
8. Wenn Sie die Erstellung der Beschriftung beendet haben, die Taste [V/M MW] lange drücken, um die Beschriftung zu speichern und zum Speicherkanaldisplay zurückzukehren.

9. Bei jedem langen Drücken des **DIAL**-Reglers wechseln die Namenstag-Anzeige und die Frequenzanzeige.



Löschen von Speichern

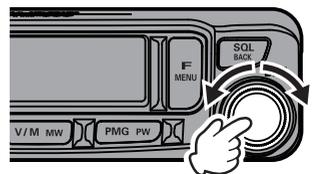
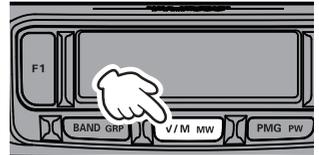
1. Den Speicherkanal wählen, aus dem die Daten gelöscht werden sollen, und die Taste [V/M MW] lange drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um [DELETE] auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.
3. Die Taste [V/M MW] lange drücken.
Der Bestätigungsbildschirm „OK?“ wird angezeigt.
4. Die Taste [V/M MW] lange drücken, um den Speicherkanal zu löschen.



Daten im Speicherkanal 001 und im HOME-Kanal können nicht gelöscht werden.

Kopieren von Speichern

1. Den Speicherkanal wählen, aus dem die Daten kopiert werden sollen, und die Taste [V/M MW] lange drücken.
Es wird „COPY“ angezeigt.
2. Den **DIAL**-Regler drücken.
3. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Zielkanal zum Kopieren auszuwählen.
4. Die Taste [V/M MW] lange drücken, um den Speicherkanal zu kopieren.

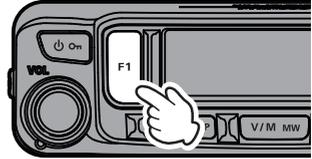


Abruf des Startkanals

● Abruf mit Taste [F1]

In der Werkseinstellung ist „HOME“ (ruft den Startkanal auf) der Taste [F1] zugewiesen.

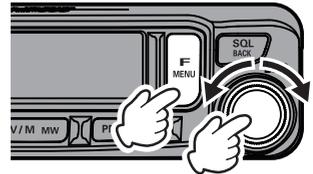
1. Die Taste [F1] drücken.
„HM“ und die Frequenz des Startkanals erscheinen auf dem LCD.
2. Die Taste [F1] erneut drücken, um zur vorherigen Frequenz zurückzukehren.



● Abruf mit Funktionsliste

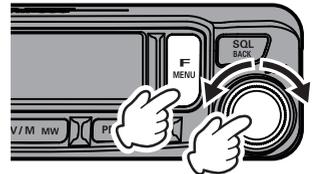
In der Werkseinstellung ist „HOME“ (ruft den Startkanal auf) in der Funktionsliste registriert.

1. Die Taste [F MENU] drücken.
2. Den DIAL-Regler drehen, um [F-12 HOME] auszuwählen, und dann den DIAL-Regler drücken.
„HM“ und die Frequenz des Startkanals erscheinen auf dem LCD.
3. Die Taste [V/M MW] drücken, um zur vorherigen Frequenz zurückzukehren.



● Abruf mit Menüliste

1. Die Taste [F MENU] lange drücken.
2. Den DIAL-Regler drehen, um [12 HOME] auszuwählen, und dann den DIAL-Regler drücken.
„HM“ und die Frequenz des Startkanals erscheinen auf dem LCD.



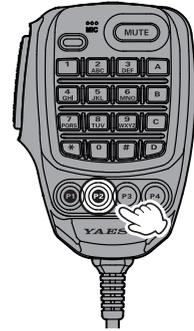
Wenn „12 HOME“ als „- - - - -“ angezeigt wird, ist es in der „Funktionsliste“ registriert und kann durch den oben beschriebenen Vorgang „Abruf mit Funktionsliste“ aufgerufen werden.

3. Die Taste [V/M MW] drücken, um zur vorherigen Frequenz zurückzukehren.

● Abruf mit Mikrofon

In der Werkseinstellung ist „HOME“ (ruft den Startkanal auf) der Taste [P2] des Mikrofons zugewiesen.

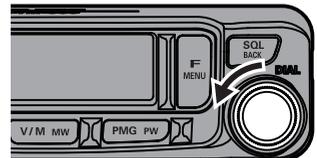
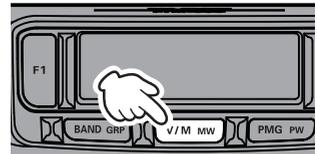
1. Die Taste [P2]* am Mikrofon drücken.
* Dies ist die Grundeinstellung. Diese Funktion kann auch der Taste [P1] – [P4] zugewiesen werden (siehe page 12).
„HM“ und die Frequenz des Startkanals erscheinen auf dem LCD.
2. Die Taste [P2] erneut drücken, um zur vorherigen Frequenz zurückzukehren.



i Während der Startkanal aufgerufen wird, die Taste [SQL BACK] lange drücken, um die Frequenz des Startkanals auf den VFO zu übertragen.

Ändern der Startkanalfrequenz

1. Die Frequenz und die Betriebsart, die als Home-Kanal gespeichert werden sollen, einstellen.
2. Die Taste [V/M MW] lange drücken.
3. Den **DIAL**-Regler nach links drehen, um „HM“ auszuwählen.
4. Die Taste [V/M MW] lange drücken, um den geänderten Startkanal zu überschreiben und anzuzeigen.



● Änderung mit der Taste [F1] oder der Mikrofontaste

Wenn „HOME“ für die Taste [F1] und eine beliebige Mikrofontaste [P1], [P2], [P3] oder [P4] registriert ist ([F1] und [P2] sind die Grundeinstellungen), kann die Einstellung durch langes Drücken der registrierten Taste geändert werden.

1. Die Frequenz und die Betriebsart, die als Home-Kanal gespeichert werden sollen, einstellen.
2. Die Taste [F1] oder [P2] lange drücken, um den geänderten Startkanal zu überschreiben und anzuzeigen.

Suchlauffunktion

Das **FTM-6000E** unterstützt die folgenden Suchlauffunktionen:

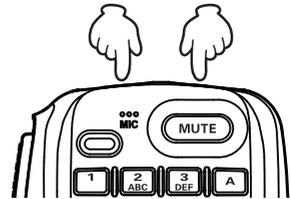
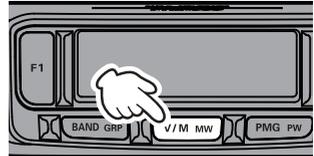
- VFO-Suchlauf
- Speicherkanalsuchlauf
- PMG-Suchlauf (Primärspeichergruppe)
- Programmierbarer Speichersuchlauf (PMS)

VFO-Suchlauf/Speichersuchlauf/PMG-Suchlauf

Um Frequenzen im VFO-Modus, Speichermodus oder PMG-Modus zu finden, auf denen sich Signale befinden:

1. Die Taste **[V/M MW]** drücken, um in den VFO-Modus oder Speichermodus umzuschalten.
2. Den Mikrofonschalter **[UP]** oder **[DWN]** lange drücken, um den Suchlauf zu starten.
 - Wenn der VFO-Suchlauf aktiv ist, erscheint „VFO.SCN“ auf dem Display.
 - Wenn der Speichersuchlauf aktiv ist, leuchtet „MEM.SCN“ auf dem Display auf.
 - Wenn der PMG-Suchlauf aktiv ist, leuchtet „PMG.SCN“ auf dem Display auf.
 - Wenn der **DIAL**-Regler gedreht wird, während der Suchlauf stattfindet, wird der Suchlauf entsprechend der Drehrichtung des **DIAL**-Reglers nach oben oder unten in der Frequenz fortgesetzt.
 - Das Signal wird empfangen, bis das Signal ausgeblendet wird. Zwei Sekunden nach dem Ausblenden des Signals wird der Suchlauf fortgesetzt.
3. Den **PTT***-Schalter oder **[UP]** oder **[DWN]** am Mikrofon drücken, um den Suchlauf abzubrechen.

*Das Funkgerät sendet in diesem Fall nicht.



Anzeige während des VFO-Suchlaufs



Anzeige während des Speichersuchlaufs



Anzeige während des PMG-Suchlaufs



- Wenn der Suchlauf bei einem Signal angehalten hat, wird bei Drehen des **DIAL**-Drehreglers der Suchlauf sofort fortgesetzt.
- Wenn das Funkgerät während des Suchlaufs ausgeschaltet wird, wenn das Funkgerät eingeschaltet ist, wird der Suchlauf fortgesetzt.

Programmierbarer Speichersuchlauf (PMS)

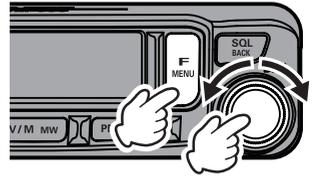
Diese Funktion durchsucht nur den Bereich der Frequenzen zwischen den oberen und unteren Grenzen, die in einem Paar programmierbarer PMS-Speicherkanäle registriert sind. Es stehen 50 Sätze mit PMS-Speicherkanälen (L01/U01 bis L50/U50) zur Verfügung.



Weitere Informationen zum programmierbaren Speichersuchlauf (PMS) siehe die erweiterte Anleitung, die von der Yaesu-Website heruntergeladen werden kann.

Einstellung des Empfangsbetriebs, wenn der Suchlauf stoppt

1. Die Taste **[F MENU]** lange drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um **[23 SCN.TYP]** auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.
„SCN.RSM“ wird angezeigt.
3. Den **DIAL**-Regler erneut drücken.
4. Den **DIAL**-Regler drehen, um die Haltezeit nach Anhalten des Suchlaufs zu wählen:



- **BUSY**

Das Signal wird empfangen, bis das Signal ausgeblendet wird. Zwei Sekunden nach dem Ausblenden des Signals wird der Suchlauf fortgesetzt.



- **HOLD**

Der Suchlauf stoppt und die Einstellung bleibt auf der aktuellen Empfangsfrequenz (Suchlauf wird nicht fortgesetzt).



- **1 sec/3 sec/5 sec**

Das Signal wird einen festgelegten Zeitraum lang empfangen, dann wird der Suchlauf fortgesetzt.

5. Den **DIAL**-Regler drehen, um die Einstellung abzuschließen.

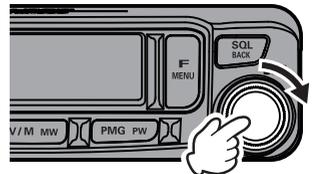
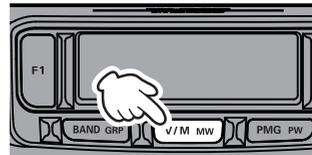


Die oben genannten Einstellungen sind für alle Suchlaufvorgänge gleich.

Skip-Suchspeicherkanäle

Jeder Speicherkanal kann festgelegt werden, während des Speichersuchlaufs ausgelassen zu werden.

1. Die Speicherkanalnummer auswählen, die nicht durchsucht werden soll.
2. Die Taste **[V/M MW]** lange drücken.
3. Den **DIAL**-Regler nach rechts drehen, um **[SCAN]** auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.
4. Den **DIAL**-Regler drehen, um **[SCAN N]** auszuwählen.
5. Die Taste **[V/M MW]** lange drücken, um die Einstellung abzuschließen.



Um einen Kanal wieder in die Suchlaufschleife aufzunehmen, in Schritt 4 oben „SCAN“ wählen (der „ausgelassene“ Kanal ist über die manuellen Kanalauswahlmethoden mit dem **DIAL**-Drehregler im Speichermodus weiterhin zugänglich, unabhängig davon, ob er aus der Suchlaufschleife ausgelassen wurde oder nicht).

Komfortfunktionen

Bluetooth®-Betrieb (Erfordert optionales BU-4)

Das **FTM-6000E** kann mit der **Bluetooth®**-Funktion ausgestattet werden, indem das optionale Bluetooth®-Modul „**BU-4**“ installiert wird. Fernbedienung ist mithilfe des optionalen Bluetooth®-Headsets (**SSM-BT10**) oder eines im Handel erhältlichen Bluetooth®-Headsets möglich.



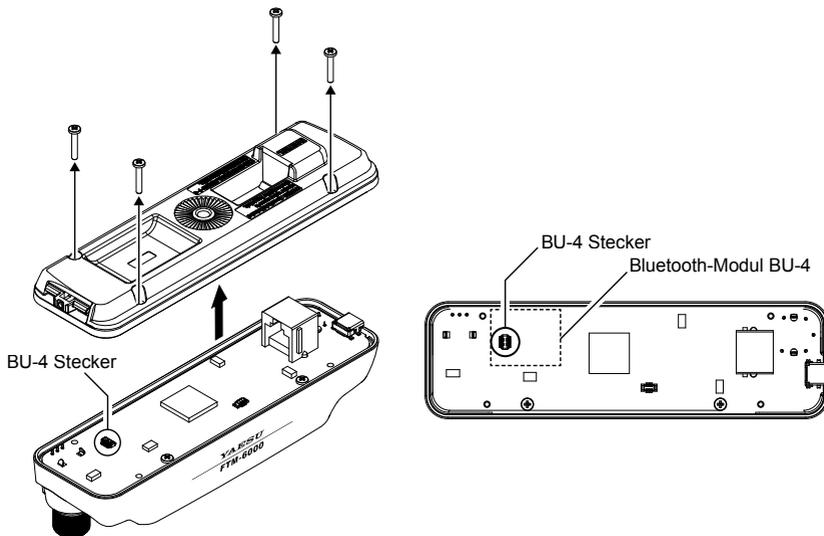
Die Funktion aller im Handel erhältlichen **Bluetooth®**-Headsets kann nicht garantiert werden.

Installation des Bluetooth®-Moduls „BU-4“



- Die Elektronikbauteile nach Möglichkeit nicht mit den Händen berühren, da die Halbleiter durch statische Elektrizität beschädigt werden können.
- Für den Einbau optionaler Teile durch unseren Kundendienst können zusätzliche Kosten anfallen.

1. Das Funkgerät ausschalten, dann das Steuerkabel vom Bedienfeld trennen.
2. Die vier Schrauben aus dem Bedienfeld entfernen.
3. Das hintere Gehäuse des Bedienfelds vorsichtig anheben.



4. Siehe die Abbildung zur Installation des BU-4.



Die Richtung des Steckers überprüfen, und das BU-4 ganz in die Rückseite einstecken.

5. Die hintere Abdeckung vorsichtig anbringen und sie mit den vier Schrauben befestigen.



Die vier Schrauben nicht mit übermäßiger Kraft festziehen.

Koppeln dese Bluetooth®-Headsets

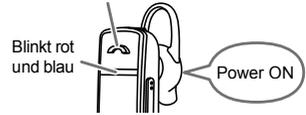
Bei der erstmaligen Verwendung des Bluetooth®-Headsets müssen das Bluetooth®-Headset und das **FTM-6000E** gekoppelt werden.

Dieser Schritt ist nur notwendig, wenn das Headset zum ersten Mal verbunden wird.

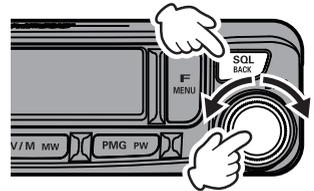
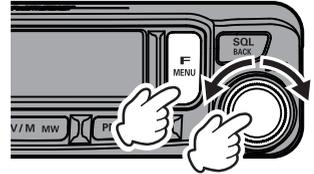
1. Zum Starten des Bluetooth®-Headsets im Kopplungsmodus.

SSM-BT10: Die Multifunktions-Taste lange drücken, bis die LED des **SSM-BT10** abwechselnd rot/blau blinkt.

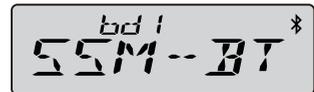
Die Multifunktions-taste drücken, um einzuschalten.



2. Die Taste **[F MENU]** lange drücken.
3. Den **DIAL**-Regler drehen, um **[35 BLT]** auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken. Die Meldung „**BLT.OFF**“ wird angezeigt.
4. Den **DIAL**-Regler erneut drücken.



5. Den **DIAL**-Regler drehen, um **[BLT.ON]** auszuwählen, und dann die Taste **[SQL BACK]** drücken. Das Symbol „*“ blinkt auf dem Display des **FTM-6000E**.
6. Den **DIAL**-Regler drehen, um **[BLT.LST]** auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken. Es wird „**SEARCH**“ angezeigt.
7. Den **DIAL**-Regler erneut drücken. Der Modellname des gefundenen Bluetooth® Geräts wird angezeigt.
8. Wenn das zu verbindende Headset angezeigt wird, die Taste **[SQL BACK]** drücken, um die Suche zu stoppen.



9. Den **DIAL**-Regler drehen, um das zu verbindende Bluetooth®-Headset auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken. Die LED des **SSM-BT10** blinkt blau. Die Kopplung ist abgeschlossen.
10. Den Schalter **PTT** drücken, um zum normalen Betrieb zurückzukehren. Während der Verbindung mit einem Bluetooth®-Headset leuchtet das Symbol „*“ auf dem Display des **FTM-6000E** auf, und das empfangene Audio und ein Betriebspiepton ist aus dem Bluetooth®-Headset zu hören.

● Die Bluetooth®-Funktion deaktivieren

Um den Bluetooth®-Betrieb abzubrechen, einfach die obigen Schritte wiederholen und „**BLT.OFF**“ in Schritt 5 oben wählen.

● **Nachfolgende Bluetooth®-Headset-Verbindung, wenn das Gerät eingeschaltet wird**

- Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, während das Bluetooth®-Headset verbunden ist, wird beim nächsten Einschalten des Geräts das gleiche Bluetooth®-Headset gesucht und automatisch verbunden, wenn es gefunden wird.
- Wenn das Bluetooth®-Headset nicht gefunden werden kann, blinkt das Symbol „*“ auf dem Display. Wenn in diesem Zustand die Stromversorgung des gleichen Bluetooth®-Headsets eingeschaltet wird, wird es automatisch verbunden. Ist dies nicht der Fall, das **FTM-6000E** und Bluetooth®-Headset ausschalten und dann wieder einschalten.
- Um eine Verbindung mit anderen Bluetooth®-Headsets herzustellen, siehe „Verbindung mit einem anderen Bluetooth®-Headset herstellen“ (siehe unten).

Sendebetrieb durch Drücken der Taste auf dem Bluetooth®-Headset

Durch einmaliges Drücken der „Ruftaste“* auf dem Bluetooth®-Headset wird das **FTM-6000E** zum Senden aktiviert, und dann kann ein Ruf über das Bluetooth®-Headset getätigt werden. Erneutes Drücken der „Ruftaste“* bringt das **FTM-6000E** wieder zum Empfang zurück.

*Die Tastenbezeichnung kann je nach Bluetooth®-Headset unterschiedlich sein.

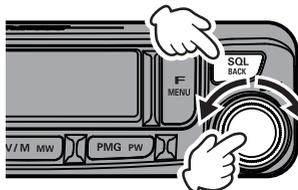
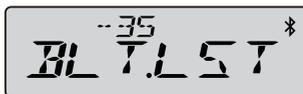
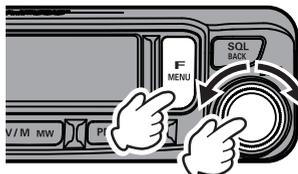
SSM-BT10: Wenn die **Multifunktions**-Taste gedrückt wird, ertönt ein Piepton und das **FTM-6000E** sendet kontinuierlich. Die **Multifunktions**-Taste erneut drücken. Ein Piepton ertönt und das **FTM-6000E** kehrt in den Empfangsmodus zurück.

Zum Senden kurz drücken



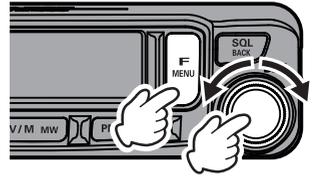
Mit einem anderen Bluetooth®-Headset verbinden

1. Die Taste [**F MENU**] lange drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um [**35 BLT**] auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.
3. Den **DIAL**-Regler drehen, um [**BLT.LST**] auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.
4. Wenn das Symbol „*“ auf dem Display des **FTM-6000E** aufleuchtet, den **DIAL**-Regler drücken. Das Symbol „*“ blinkt auf dem Display des **FTM-6000E** und die Verbindung zum Bluetooth®-Headset wird getrennt.
5. Den **DIAL**-Regler drehen, um „**SEARCH**“ zu wählen.
6. Den **DIAL**-Regler drücken. Der Modellname des gefundenen Bluetooth® Geräts wird angezeigt.
7. Wenn das zu verbindende Headset angezeigt wird, die Taste [**SQL BACK**] drücken, um die Suche zu stoppen.
8. Den **DIAL**-Regler drehen, um das zu verbindende Bluetooth®-Headset auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.

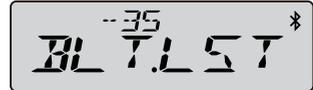


Verbindung mit einem registrierten (gekoppelten) Bluetooth®-Headset

1. Die Taste **[F MENU]** lange drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um **[35 BLT]** auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.



3. Den **DIAL**-Regler drehen, um **[BLT.LST]** auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.

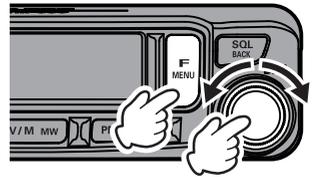


4. Den **DIAL**-Regler drehen, um das zu verbindende Bluetooth®-Headset auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.

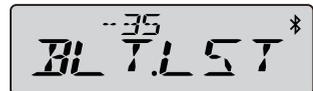


Ein registriertes (gekoppeltes) Bluetooth®-Gerät aus der Liste entfernen

1. Die Taste **[F MENU]** lange drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um **[35 BLT]** auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.



3. Den **DIAL**-Regler drehen, um **[BLT.LST]** auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.



4. Den **DIAL**-Regler drehen, um das zu löschende Bluetooth®-Headset auszuwählen.
5. Wenn das Symbol „*“ auf dem Display des **FTM-6000E** aufleuchtet, den **DIAL**-Regler drücken.



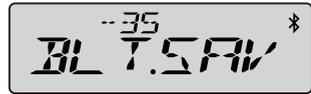
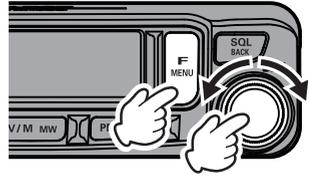
Das Symbol „*“ blinkt auf dem Display des **FTM-6000E** und die Verbindung zum Bluetooth®-Headset wird getrennt.

6. Den **DIAL**-Regler lange drücken.
Das Bluetooth®-Headset wird aus der Geräteliste gelöscht.

Bluetooth®-Batterieschonfunktion

Einschalten der Bluetooth®-Batterieschonfunktion verlängert die Batterielebensdauer des Bluetooth®-Headsets im Standby.

1. Die Taste [**F MENU**] lange drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um [**35 BLT**] auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.
3. Den **DIAL**-Regler drehen, um [**BLT.SAV**] auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.
4. Den **DIAL**-Regler drehen, um „**ON**“ auszuwählen.
5. Den **DIAL**-Regler drehen, um die Einstellung abzuschließen.



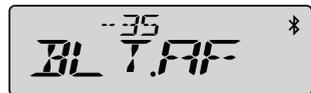
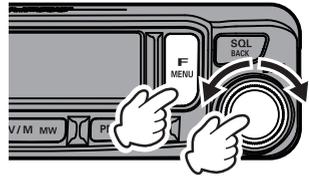
● Die Batterieschonfunktion deaktivieren

Zum Abbrechen der Bluetooth®-Batterie schonfunktion einfach die obigen Verfahren wiederholen und dabei „**OFF**“ in Schritt 4 oben auswählen.

Über Bluetooth® empfangene Audioausgabe

Wenn ein Bluetooth®-Headset verbunden ist, kann das empfangene Audio automatisch nur über das Headset oder sowohl über das Headset als auch über den Lautsprecher des Funkgeräts ausgegeben werden.

1. Die Taste [**F MENU**] lange drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um [**35 BLT**] auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.
3. Den **DIAL**-Regler drehen, um [**BLT.AF**] auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.
4. Den **DIAL**-Regler drehen, um [**AUTO**] oder [**FIX**] zu wählen.



AUTO: Die empfangenen Audiosignale stammen nur vom Bluetooth®-Headset.

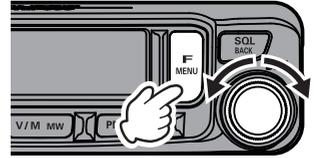
FIX: Die empfangenen Audiosignale stammen vom Bluetooth®-Headset und vom Lautsprecher des Funkgeräts.

5. Den **DIAL**-Regler drehen, um die Einstellung abzuschließen.

Ändern des Frequenzschritts

Die Drehfrequenz des **DIAL**-Drehreglers kann geändert werden. Normalerweise ist die Werkseinstellung „**AUTO**“ zu verwenden.

1. Die Taste [**F MENU**] lange drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um [**27 STEP**] auszuwählen, dann den **DIAL**-Regler drücken.
3. Den **DIAL**-Regler drehen, um den Frequenzschritt einzustellen.
4. Den **DIAL**-Regler drehen, um die Einstellung abzuschließen.

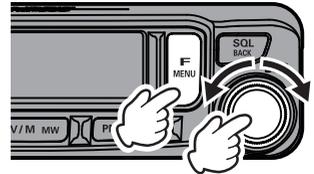


- In der Grundeinstellung ist der Frequenzschritt auf „**AUTO**“ eingestellt, wodurch automatisch ein geeigneter Frequenzschritt entsprechend dem Frequenzband geliefert wird.
- Die Frequenzschritte, die ausgewählt werden können, hängen vom Frequenzband ab.

Ändern des Sendeleistungspegels

Der Sendeleistungspegel kann ebenfalls über das Funktionsliste geprüft werden.

1. Die Taste [**F MENU**] drücken.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um [**F-30 TX PWR**] auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken. In der Werkseinstellung wird sie in der „Funktionsliste“ gespeichert, die bei Drücken der Taste [**F MENU**] angezeigt wird.
3. Den **DIAL**-Regler drehen, um die Sendeleistung zu wählen. „**LOW**“ → „**MID**“ → „**HIGH**“
4. Den **DIAL**-Regler drehen, um die Einstellung abzuschließen.



Anzeige des PO-Meters während der Übertragung

HIGH	MID	LOW
50 W	25 W	5 W

*: Die Werkseinstellung ist „**HIGH**“.



- Wenn die Funktion „**TX PWR**“ der Taste [P2], [P2], [P3] oder [P4] des Mikrofons zugewiesen ist, kann die zugewiesene Taste als Auswahltaste für den Sendeleistungspegel verwendet werden.
 1. Die Taste [**F MENU**] lange drücken.
 2. Den **DIAL**-Regler drehen, um [**14 MIC.PGM**] auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.
 3. Den **DIAL**-Regler drehen, um eine Taste auszuwählen, der eine Funktion [PGM.P1] / [PGM.P2] / [PGM.P3] / [PGM.P4] zugewiesen werden soll, und dann den **DIAL**-Regler drücken.
 5. Den **DIAL**-Regler drehen, um eine „**TX PWR**“ auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.
- Die Sendeleistung kann für jedes Frequenzband (144-MHz- oder 430-MHz-Bänder) und jeden Speicherkanal individuell eingestellt werden.



Weitere Informationen zu den folgenden Funktionen siehe die Bedienungsanleitung und die erweiterte Anleitung, die von der Yaesu-Website heruntergeladen werden können.

Ton-Squelch-Funktion

Tonsquelch öffnet Audio durch den Lautsprecher nur, wenn ein Signal empfangen wird, das den festgelegten CTCSS-Ton enthält. Indem die Tonfrequenz mit der Gegenstation im Voraus abgestimmt wird, ist ein stilles Mithören möglich.

Digitale Code-Squelch-Funktion (DCS)

Mit der DCS-Funktion (Digital Coded Squelch) kann Audio nur gehört werden, wenn die Signale empfangen werden, die den passenden DCS-Code enthalten.

PAGER-Funktion (EPCS)

Diese Funktion ermöglicht Rufen nur festgelegter Stationen über einen Pager-Code, der zwei CTCSS-Töne kombiniert. Selbst wenn die gerufene Person nicht in der Nähe ihres Funkgeräts ist, werden die Informationen auf dem LCD angezeigt, um anzugeben, dass ein Ruf empfangen wurde. Wenn der Ruf empfangen wird, ertönt der Signalton.

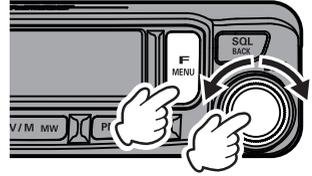
Automatic Range Transponder System (ARTS)

Die ARTS-Funktion nutzt DCS-Signalisierung, um beide Parteien zu informieren, wenn Sie und eine weitere mit ARTS ausgestattete Station in Kommunikationsreichweite sind.

Im Menülistenmodus können die verschiedenen Funktionen entsprechend den individuellen Betriebsanforderungen und -präferenzen konfiguriert werden.

Menülistenbetrieb

1. Die Taste [**F MENU**] lange drücken.
Die Menüliste wird angezeigt.
2. Den **DIAL**-Regler drehen, um die gewünschte Option in der Menüliste auszuwählen, und dann den **DIAL**-Regler drücken.



- Die durch „- - - -“ angezeigten Optionen sind der „Funktionsliste“ zugewiesen, die durch Drücken der Taste [**F MENU**] angezeigt wird.
- In der Werkseinstellung sind der Funktionsliste „F-12 HOME“, „F-19 RPT.REV“, „F-20 RPT. SET“ und „F-30 TX PWR“ zugewiesen.
- Um eine Option in der „Funktionsliste“ auszuwählen, die Taste [**SQL BACK**] lange drücken, die Zuordnung zur „Funktionsliste“ wird aufgehoben und die Funktion kann im Menülistenmodus angezeigt werden.



Einer Funktionsliste zugewiesen



Anzeige im Menülistenmodus

3. Den **DIAL**-Regler drehen, um den Einstellwert zu ändern.
4. Den **DIAL**-Regler drücken, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.

Tabellen der Menülistenfunktionen

Hinweis: Einzelheiten siehe Erweitertes Handbuch (zum Download auf der Yaesu-Website verfügbar).

Nummer/ Menüoption	Beschreibung	Wählbare Optionen (Optionen in Fettdruck sind die Grundeinstellungen)
01:APO	Aktiviert/deaktiviert die automatische Abschaltfunktion	OFF /0.5H 1.0H/1.5H/2.0H bis 12.0H
02: AR MOD	Den ARTS Beep-Modus wählen	OFF/ IN RNG /OUTRNG
03: AR INT	Das Abfrageintervall während des ARTS-Betriebs wählen	30 SEC /1 MIN
04: BCLO	Aktiviert/deaktiviert die Funktion Sendesperre bei belegtem Kanal	OFF /ON
05: BEEP	Die Bestätigungstonlautstärke einstellen	OFF/ LOW /HIGH
06: BELL	Die CTCSS / DCS / EPCS - Klingeltonwiederholungen wählen	OFF /1TIME/3TIMES/5TIMES/ 8TIMES/CONTI
07: CLK.TYP	Die CPU-Taktfrequenz verschieben	TYP A /TYP B
08: DIMMER	Die Beleuchtungsstärke des Bedienfelddisplays einstellen	OFF /MID/MAX
09: DTMF	Die DTMF-Autodialer-Funktion aktivieren/deaktivieren	MANUAL /AUTO
10: DT TX	DTMF-Autodialer-Speicher laden	---
11: DT MEM	Einen DTMF-Code registrieren	CH1 bis CH9
12: HOME*	Den Startkanal abrufen	Hängt von der Funkgerätversion ab.
13: MIC.GIN	Den Mikrofon-Verstärkungspegel einstellen	MIN / LOW / NORMAL / HIGH / MAX
14: MIC.PGM		
PGM.P1	Die Funktion, die der Mikrofontaste [P1] zugewiesen ist, programmieren	ARTS/SCN ON/HOME/RPT.SFT/ RPT.REV/TX PWR/SQL OFF/T-CALL/ DW/WX Standardwerte: P1: SQL OFF P2: HOME P3: SCN ON P4: T-CALL
PGM.P2	Die Funktion, die der Mikrofontaste [P2] zugewiesen ist, programmieren	
PGM.P3	Die Funktion, die der Mikrofontaste [P3] zugewiesen ist, programmieren	
PGM.P4	Die Funktion, die der Mikrofontaste [P4] zugewiesen ist, programmieren	
15: PAGER		
PAG.CDR	Den Empfangs-Pager-Code für die Enhanced CTCSS Paging- und Code-Squelch-Funktionen einstellen	01 bis 50 Standardwert: R05.47
PAG.CDT	Den Sendepager-Code für die Enhanced CTCSS Paging- und Code-Squelch-Funktionen einstellen	01 bis 50 Standardwert: T05.47
16: PKT.SPD	Einstellungen der DATA-Kommunikationsbaudrate	1200BP /9600BP
17: RX MODE	Den Empfangsmodus wählen	AUTO /FM/AM
18: BND.SEL	Die Frequenzbänder festlegen, die ausgewählt werden können	AIR: ON /OFF VHF: ON /OFF UHF: ON /OFF OTH: ON /OFF

Nummer/ Menüoption	Beschreibung	Wählbare Optionen (Optionen in Fettdruck sind die Grundeinstellungen)
19: RPT.REV*	Kehrt die Sende- und Empfangsfrequenzen bei der Arbeit durch einen Repeater um.	---
20: RPT.SET*	Die Repeater-Shift-Richtung einstellen	SIMP /-SFT/+SFT
21: RPT.OTR		
RPT.ARS	Die Funktion Automatic Repeater Shift aktivieren/deaktivieren	OFF /ON
RPT.FRQ	Das Ausmaß des Repeater-Shifts einstellen	0.00 – 99.95 (MHz) (Hängt von der Funkgerätversion ab.)
22: SCN.ON	Aktiviert den Suchlaufbetrieb	---
23: SCN.TYP		
SCN.RSM	Den Suchlaufortsetzmodus wählen	BUSY /HOLD/1 SEC/3 SEC/5 SEC
DW RVT	Die „Primary Channel Revert“-Funktion (Prioritätskanal-Rückkehrfunktion) aktivieren/deaktivieren.	OFF /ON
24: SQL.TYP	Wählt den Tonencoder- und/oder -decodermodus.	OFF /TON.ENC/TON.SQL/REV.TON/ DCS/PR FRQ/PAGER/DCS.ENC*/ TONE.DCS*/DCS.TSQ* *Wird angezeigt, wenn „26 SQL.EXP“ auf „ON“ steht.
25: SQL.COD	Den CTCSS-Ton oder den DCS-Code einstellen.	CTCSS: 67.0 bis 254.1 (Hz) (100.0 Hz) DCS: 104 Standard-DCS-Codes (023)
26: SQL.EXP	Die Split-CTCSS/DCS-Codierung aktivieren/deaktivieren	OFF /ON
27: STEP	Die Frequenz-Synthesizerschritte festlegen	AUTO /5/6.25/(8.33)/10/12.5/15/20/ 25/50/100 (kHz) (8.33 kHz: nur für Flugfunkband)
28: xx.xC	Gibt die aktuelle Temperatur im Funkgerät an	---
29: TOT	Den Timeout-Timer einstellen	OFF/1 MIN/2 MIN/3 MIN/ 5 MIN /10 MIN/15 MIN/20 MIN/30 MIN
30: TX PWR*	Den Sendeleistungspegel einstellen.	LOW /MID/ HIGH
31: VER.DSP	Den Softwarestand des Funkgeräts anzeigen	Mxx.xx (MAIN) Pxx.xx (PANEL)
32: xx.xV	Gibt die DC-Versorgungsspannung an.	---
33: WIDTH	Den FM-Sendemodulationspegel und die Empfängerbandbreite einstellen	WIDE /NARROW
34: WX ALT	Einstellung der Wetterwarnfunktion	OFF /ON
35: BLT		
BLT.OFF	Die Bluetooth-Funktion einstellen	OFF /ON
BLT.LST	Bluetooth-Geräteliste	---
BLT.SAV	Die Bluetooth-Batterieschonfunktion einstellen	OFF /ON
BLT.AF	Den Bluetooth-Empfangsaudioausgang einstellen	AUTO /FIX

* In der Werkseinstellung sind die grau hinterlegten Einstellungen der „Funktionsliste“ zugewiesen, die angezeigt wird, wenn die Taste **[F MENU]** gedrückt wird.

Wiederherstellen der Grundeinstellungen (All Reset)

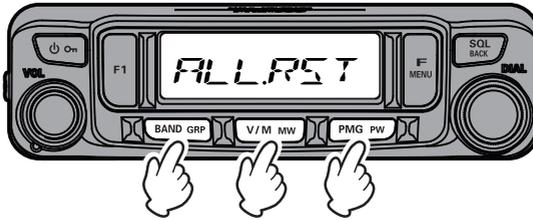
Vorsicht

Wenn die Funktion „All Reset“ durchgeführt wird, werden alle im Speicher registrierten Daten gelöscht. Achten Sie darauf, die auf den Speicherkanälen registrierten Informationen separat aufzubewahren.

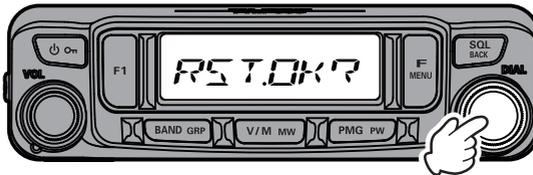
Zum Wiederherstellen aller Einstellungen und des Speicherinhalts des Funkgeräts auf die Werkseinstellungen.

i Die Funktion „All Reset“ kann durch Drücken der PTT-Taste während des Betriebs abgebrochen werden.

1. Das Funkgerät ausschalten.
2. Gleichzeitig die Tasten **[BAND GRP]**, **[V/M MW]** und **[PMG PW]** lange drücken und das Funkgerät einschalten.
Auf dem LCD erscheint „**ALL.RST**“.



3. Den **DIAL**-Regler drücken.
Auf dem LCD erscheint „**ALL.RST**“.



4. Den **DIAL**-Regler erneut drücken.
Das Display zeigt „**RST.ING**“ an und wechselt dann zu „**RST.CMP**“, wenn alle Rückstellungen abgeschlossen sind.

● Allgemeines

Frequenzbereich	: TX 144 – 148 MHz oder 144 – 146 MHz 430 – 450 MHz oder 430 – 440 MHz (Hängt von der Funkgerätversion ab) : RX 108 – 137 MHz (Flugfunkband) 137 – 174 MHz (144 MHz HAM-/VHF-Band) 174 – 400 MHz (GEN) 400 – 480 MHz (430 MHz HAM-/UHF-Band) 480 – 999.995 MHz (GEN)
Kanalschritte	: 5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100kHz (8.33 kHz: nur für Flugfunkband)
Emissionsmodus	: F2D, F3E
Frequenzstabilität	: $\pm 2,5$ ppm (-20 °C bis +60 °C)
Antennenimpedanz	: 50 Ω
Versorgungsspannung	: Nennspannung 13,8 V DC, negative Masse
Stromverbrauch (ca.)	: 0,5 A (Empfang) 10A (50W TX, 144MHz) 10A (50W TX, 430MHz)
Betriebstemperaturbereich	: -20 °C bis +60°C
Gehäusegröße (B x H x T)	: Funkgerät 139 x 42 x 132 mm (o. Lüfter) Steuerteil 140 x 40,5 x 35 mm (o. Knopf)
Gewicht (ca.)	: 1,1 kg (mit Funkgerät, Steuerteil, Steuerkabel)

● Sender

HF-Ausgangsleistung	: 50W / 25W / 5W
Modulationsart	: F2D, F3E: Modulation mit variabler Reaktanz
Max. Abweichung	: ± 5 kHz
Nebenaussendung	: Mindestens 60 dB unterhalb
Mikrofonimpedanz	: 2k Ω
DATA-Buchsenimpedanz	: 10k Ω

● Empfänger

Stromkreisart	: Doppelsuper
Zwischenfrequenz	: 1.: 58.05 MHz, 2.: 450 kHz
Empfindlichkeit	: 0,8 µV TYP bei 10 dB SN (108-137 MHz, @AM) 0,2 µV bei 12 dB SINAD (137-140 MHz, @FM) 0,2 µV bei 12 dB SINAD (140-150 MHz, @FM) 0,25 µV bei 12 dB SINAD (150-174 MHz, @FM) 0,3 µV TYP bei 12 dB SINAD (174-222 MHz, @FM) 0,25 µV TYP bei 12 dB SINAD (222-300 MHz, @FM) 0,8 µV TYP bei 10 dB SINAD (300-336 MHz, @AM) 0,25 µV bei 12 dB SINAD (336-420 MHz, @FM) 0,2 µV bei 12 dB SINAD (420-470 MHz, @FM) 0,2 µV bei 12 dB SINAD (470-540 MHz, @FM) 0,8 µV bei 12 dB SINAD (540-800 MHz, @FM) 0,4 µV TYP bei 12 dB SINAD (800-900 MHz, @FM) 0,8 µV TYP bei 12 dB SINAD (900-999.99 MHz, @FM)
Selektivität (-6 dB/-60 dB)	: NFM, AM 12 kHz/30 kHz
AF-Ausgang	: 3 W (8 Ω, THD 10 %, 13,8 V) interner Lautsprecher 3 W (8 Ω, THD 10 %, 13,8 V) externer Lautsprecher
AF-Ausgangsimpedanz	: 8Ω
Stärke der sekundären Funkwellen	: 4 nW und darunter

● Bluetooth (optional BU-4)

Version	: Version 4.2
Klasse	: Klasse 2
Ausgangsleistung	: 2 dBm

Änderungen an technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten; technische Daten sind nur in den 144/430-MHz-Amateurfunkbändern garantiert.

Die Wortmarke Bluetooth® und das Logo sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und werden von Yaesu Musen Co., Ltd. unter Lizenz verwendet.

Info über interne Störsignale

Das nachstehende Verhältnis der internen Oszillatorfrequenz kann Auswirkungen auf die Mischer- und ZF-Schaltungen des Empfängers haben. Dies ist jedoch keine Funktionsstörung (siehe die Berechnungsformeln unten: n ist eine ganze Zahl).

- Empfangsfrequenz = 16 MHz x n Mal
- Empfangsfrequenz = 12 MHz x n Mal
- Empfangsfrequenz = 57.6 MHz x n Mal
- Empfangsfrequenz = 44 MHz x n Mal

BESCHRÄNKTE YAESU-GARANTIE

Die beschränkte Garantie gilt nur in dem Land, in dem dieses Produkt ursprünglich erworben wurde.

Online-Garantieregistrierung:

Vielen Dank für den Kauf eines YAESU-Produkts! Wir sind uns sicher, dass Ihnen Ihr neues Funkgerät viele Jahre lang dienen wird! Bitte registrieren Sie Ihr Produkt unter www.yaesu.com – Owner's Corner

Garantiebedingungen:

Vorbehaltlich der nachstehend beschriebenen Beschränkungen der Garantie und der Garantieverfahren garantiert YAESU MUSEN hiermit, dass dieses Produkt bei normalem Gebrauch während des „Garantiezeitraums“ frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. (die „Beschränkte Garantie“).

Garantiebeschränkungen:

- A. YAESU MUSEN ist für keine ausdrücklichen Garantien außer der oben beschriebenen beschränkten Garantie haftbar.
- B. Die beschränkte Garantie gilt nur für den ursprünglichen Endbenutzer oder die Person, die dieses Produkt als Geschenk erhält, und gilt nicht für jede andere Person oder einen nachfolgenden Erwerber.
- C. Sofern kein anderer Garantiezeitraum für dieses YAESU-Produkt angegeben ist, beträgt der Garantiezeitraum drei Jahre ab dem Kaufdatum durch den ursprünglichen Endbenutzer.
- D. Die beschränkte Garantie gilt nur in dem Land, in dem dieses Produkt ursprünglich erworben wurde.
- E. Während des Garantiezeitraums wird YAESU MUSEN nach alleinigem Ermessen alle defekten Teile innerhalb eines angemessenen Zeitraums und kostenlos reparieren oder ersetzen (unter Verwendung neuer oder instand gesetzter Ersatzteile).
- F. Die beschränkte Garantie deckt keine Versandkosten (einschließlich Transport und Versicherung) von Ihnen zu uns oder Importgebühren, Abgaben oder Steuern ab.
- G. Die beschränkte Garantie umfasst keine Behinderung verursacht durch unbefugten Eingriff, Missbrauch, Nichtbeachtung der Anweisungen im Lieferumfang des Produkts, unbefugte Änderungen oder Beschädigung an diesem Produkt aus irgendeinem Grund, wie: Unfall, übermäßige Feuchtigkeit, Blitzschlag, Stromstöße, Anschluss an die falsche Spannung, Schäden verursacht durch unzureichende Verpackungs- oder Versandverfahren, Verlust von, Beschädigung an oder Korruption gespeicherter Daten, Änderung des Produkts, um den Betrieb in einem anderen Land/für einen anderen Zweck, als in dem Land/für den Zweck, für den es konstruiert, gefertigt, zugelassen und/oder genehmigt wurde oder die Reparatur von Produkten, die durch diese Änderungen beschädigt werden.
- H. Die beschränkte Garantie gilt nur für das Produkt, wie es zum Zeitpunkt des ursprünglichen Erwerbs durch den ursprünglichen Käufer im Einzelhandel existiert, und hindert YAESU MUSEN nicht daran, später Änderungen an der Konstruktion, Ergänzungen oder sonstige Verbesserungen nachfolgender Versionen dieses Produkts durchzuführen und erlegt YAESU MUSEN keine Verpflichtung auf, dieses Produkts zu modifizieren oder zu ändern, um solchen Änderungen oder Verbesserungen zu entsprechen.
- I. YAESU MUSEN übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Folgeschäden, die durch solche Material- oder Verarbeitungsfehler verursacht werden oder aus ihnen entstehen.
- J. IM VOLLSTEN GESETZLICH ERLAUBTEN UMFANG IST YAESU MUSEN FÜR KEINE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE IM HINBLICK AUF DIESES PRODUKT VERANTWORTLICH.
- K. Wenn der ursprüngliche Käufer im Einzelhandel die nachstehend beschriebenen Garantieverfahren zeitnah einhält und YAESU MUSEN entscheidet, dem Käufer ein Ersatzprodukt zu senden, statt das „Originalprodukt“ zu reparieren, dann gilt die beschränkte Garantie für das Ersatzprodukt nur für die verbleibende Zeit des ursprünglichen Garantiezeitraums des ursprünglichen Produkts.
- L. Garantie- und Gewährleistungsbestimmungen variieren von Land zu Land, daher treffen einige der obigen Beschränkungen auf Ihren Standort ggf. nicht zu.

Garantieverfahren:

1. Um das autorisierte YAESU Servicecenter in Ihrem Land zu finden, besuchen Sie www.yaesu.com. Wenden Sie sich bezüglich konkreter Rücksende- und Versandanweisungen an das YAESU Servicecenter oder wenden Sie sich an einen autorisierten YAESU Händler, von dem das Produkt ursprünglich erworben wurde.
2. Legen Sie den Originalkaufbeleg von einem autorisierten YAESU Händler bei und senden Sie das Produkt frachtfrei an die Anschrift für das YAESU Servicecenter in Ihrem Land.
3. Bei Empfang dieses Produkts, das gemäß den oben beschriebenen Verfahren zurückgesendet worden ist, durch das autorisierte Servicecenter von YAESU werden alle vertretbaren Anstrengungen von YAESU MUSEN unternommen, dieses Produkt wieder in seinen Zustand gemäß Originalspezifikation zu versetzen. YAESU MUSEN sendet das reparierte Produkt (oder ein Ersatzprodukt) kostenlos an den Originalkäufer zurück. Die Entscheidung zum Reparieren oder Ersetzen dieses Produkts liegt im alleinigen Ermessen von YAESU MUSEN.

Weitere Bedingungen:

DIE MAXIMALE HAFTUNG VON YAESU MUSEN DARF DEN TATSÄCHLICHEN KAUFPREIS DES PRODUKTS NICHT ÜBERSCHREITEN. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IST YAESU MUSEN FÜR VERLUST VON, BESCHÄDIGUNG AN ODER KORRUPTION VON GESPEICHERTEN DATEN ODER FÜR SPEZIELLE, BEILÄUFIGE, FOLGE- ODER INDIREKTE SCHÄDEN GLEICH WELCHER URSACHE HAFTBAR. DIES SCHLIESST OHNE EINSCHRÄNKUNG DENAUSTAUSCH VON SACHANLAGEN UND EVENTUELLE KOSTEN FÜR DIE WIEDERHERSTELLUNG, PROGRAMMIERUNG ODER REPRODUKTION EINES PROGRAMMS ODER VON DATEN, DIE IM YAESU-PRODUKT GESPEICHERT ODER MIT IHM VERWENDET WERDEN, EIN.

Einige Länder in Europa und Staaten der USA erlauben nicht den Ausschluss oder die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden oder die Beschränkung über die Dauer einer stillschweigenden Garantie, daher gelten die obige Beschränkung bzw. die obigen Ausschlüsse ggf. nicht. Diese Garantie gewährt bestimmte Rechte. Es können andere Rechte zur Verfügung stehen, die in Europa je nach Land oder in den USA je nach Bundesstaat unterschiedlich sein können.

Diese beschränkte Garantie ist nichtig, wenn das Schild mit der Seriennummer entfernt oder unlesbar gemacht worden ist.

Europäische Benutzer müssen beachten, dass der Betriebs dieses Geräts im Sendebetrieb vom Bediener den Besitz einer gültigen Amateurfunklizenz von der Amateurfunklizenzbehörde ihres jeweiligen Landes für die Frequenzen und Sendeleistungspegel, auf und mit denen dieses Funkgerät sendet, erfordert. Nichtbeachtung kann gesetzeswidrig sein und zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen.

EU-Konformitätserklärung

Wir, Yaesu Musen Co. Ltd, Tokyo, Japan, erklären hiermit, dass dieses Funkgerät FTM-6000E die EU-Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU vollständig erfüllt. Der volle Text der Konformitätserklärung für dieses Produkts steht zur Einsichtnahme unter <http://www.yaesu.com/jp/red> zur Verfügung.

ACHTUNG – Nutzungsbedingung

Dieses Funkgerät arbeitet auf regulierten Frequenzen. Die Nutzung des Senders in den in der begleitenden Tabelle aufgeführten EU-Ländern ist ohne Genehmigung nicht gestattet. Nutzer müssen sich bei der staatlichen Behörde, die in dem betreffenden Land für das Frequenzmanagement zuständig ist, über die Lizenzbedingungen, die für dieses Gerät gelten, informieren.

					
AT	BE	BG	CY	CZ	DE
DK	ES	EE	FI	FR	UK
EL	HR	HU	IE	IT	LT
LU	LV	MT	NL	PL	PT
RO	SK	SI	SE	CH	IS
LI	NO	–	–	–	–

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten

Die durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern auf dem Gerät weist darauf hin, dass dieses Produkt nach Ablauf seiner Lebensdauer von anderem Müll getrennt gesammelt werden muss. Der Benutzer muss das obige Gerät einer geeigneten Sammeleinrichtung für Elektro- und Elektronikaltgeräte übergeben oder beim Kauf eines neuen Geräts gleichen Typs an den Händler zurückgeben.

Geeignete getrennte Abfallsammlung zur Wiederverwertung, Behandlung und umweltfreundlichen Entsorgung der Altgeräte hilft bei der Vermeidung möglicher abträglicher Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit und ermutigt die Wiederverwertung der Materialkomponenten des Geräts.



YAESU

The radio

Copyright 2021
YAESU MUSEN CO., LTD.
Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck oder Vervielfältigung dieser Anleitung,
ob ganz oder teilweise, ist ohne ausdrückliche Genehmigung von
YAESU MUSEN, CO., LTD., verboten.

YAESU MUSEN CO., LTD.

Tennozu Parkside Building
2-5-8 Higashi-Shinagawa, Shinagawa-ku, Tokyo 140-0002 Japan

YAESU USA

6125 Phyllis Drive, Cypress, CA 90630, U.S.A.

YAESU UK

Unit 12, Sun Valley Business Park, Winnall Close
Winchester, Hampshire, SO23 0LB, U.K.

2110R-AS
Gedruckt in Japan



E H 0 7 9 M 3 6 0